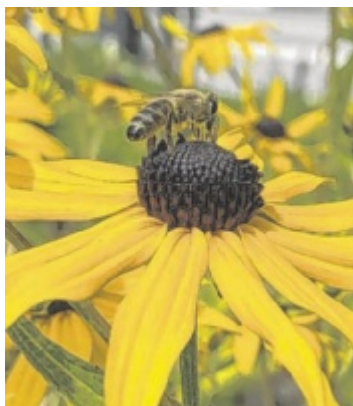


Schwerpunkt

Putzleinsdorf

ab Seite 10

18.09.2024 / KW 38 / www.tips.at



Honig-Bilanz Das Erntejahr der Imker im Bezirk könnte in diesem Jahr unterschiedlicher nicht sein. Seite 2 / Foto: Bio-Imkerei Bienenglück



Foto: privat

Technik begeisterte Mit der DigiWeek im Granitcenter Altenfelden liegt eine Woche voller Entdeckungen und spielerischem Lernen hinter begeisterten Kindern. Bei ihnen wurde das Interesse an digitalen Berufen geweckt. Seite 5

Klimaschulen werden aktiv

Seite 12



■ Alm-Revival

Ein neuer Kulturverein hat sich der AlmBar in Aigen-Schlägl angenommen und lädt wieder zum Fortgehen wie früher ein. >> Seite 4

■ Brennpunkt Wahl

Regionale Spitzenkandidaten legen ihre Standpunkte zu den brennendsten Themen für die Nationalratswahl dar. >> Seite 22

■ Jubiläumsfest

100 Jahre nachhaltige Energieerzeugung beim Wasserkraftwerk Partenstein werden am kommenden Sonntag gefeiert. >> Seite 24

■ „Dankeschön“-Preis

Der Bezirkssieg beim Ehrenamtspreis „Dankeschön“ geht an den sportlichen Leiter des SV Haslach, David Aichberger. >> Seite 38



Foto: Gahlleitner

Dialog Schauspieler Tobias Moretti war beim Dialog des Stiftes Schlägl zu Gast und sprach über Kunst und Glauben. Seite 3

ARBEITSINTENSIV

Besonderes Honigjahr geht zu Ende

BEZIRK. Ein arbeitsintensives Jahr liegt hinter den Imkern in der Region. Die Ertragsmengen könnten in diesem Jahr unterschiedlicher nicht sein, die Qualität ist aber durchwegs durchschnittlich bis gut.

von PETRA HANNER

Die Bio-Imkerei Bienenglück in Penning bei St. Johann betreut mehr als 100 Bienenstöcke, die über den ganzen Bezirk Rohrbach und darüber hinaus verteilt stehen. Imker Arthur Walch hat einen entsprechend guten Überblick über das Honigjahr im Bezirk und fasst zusammen: „Uns Imkern ist es heuer durchschnittlich gut gegangen. Eine Besonderheit war heuer der sogenannte Melizitosehonig, der auch Betonhonig genannt wird. Er hat überall für viel Arbeit gesorgt.“

Hart wie Beton

Melizitosehonig ist eigentlich Waldhonig, der aber durch eine andere Zuckerzusammensetzung schon in der Wabe extrem hart wird. Qualitativ ist er sehr gut, er bedeutet aber für den Imker viel Arbeit – und nicht jeder Imker ist dafür gerüstet. „Wir haben als große Imkerei eine spezielle Presse, mit der



Foto: Bio-Imkerei Bienenglück

Arthur Walch hat einen guten Überblick über das Honigjahr im Bezirk.

wir den Betonhonig gut herauslösen können, denn herkömmliches Schleudern funktioniert bei ihm nicht. Wer aber wenig Erfahrung mit Melizitosehonig hat oder nicht über das entsprechende Equipment verfügt, tut sich schwer. Es gibt heuer Imker, bei denen der Ertrag aus diesen Gründen gegen null geht“, erklärt Arthur Walch. Er selber und viele seiner Kollegen können sich über eine gute bis überdurchschnittliche Ernte freuen.

Aufwand enorm

Für den Konsumenten macht es aber keinen Unterschied: Melizitosehonig wird als ganz normaler Waldhonig verkauft. Allerdings wird er im Glas schneller wieder fest

als anderer Honig, was jedoch immer ein Zeichen guter Qualität ist. Der Aufwand, den die Imker dieser Umstände wegen heuer betreiben mussten, ist enorm: „Durchschnittlich haben die Bienenzüchter in der Region doppelt so viel Zeit mit der Imkerei verbracht wie in einem normalen Jahr.“

Ideales Wetter für Bienen

Das Wetter spielte den Bienen heuer in die Hände: Der Frühling war feucht genug und nicht zu heiß, das Flugwetter war ideal und die Vegetation üppig – perfekte Bedingungen für Bienenvölker. Und als die große Hitze im Sommer kam, war das Erntejahr für die Imker schon so gut wie vorbei. Den

Hauptschädling in der Imkerei, die sogenannte Varroa-Milbe, hatten die Bienenzüchter insgesamt gesehen gut unter Kontrolle.

Im Wintermodus

Aktuell befinden sich die Völker schon im Wintermodus und auch die Imker fangen an, sich auf die Zeit vorzubereiten, in der der Honigverkauf am stärksten ist: „Die Nachfrage steigt in den kalten Monaten. Jetzt stehen letzte Kontrollen bei den Stöcken an, damit diese gut über den Winter kommen. Drinnen wird der Honig abgefüllt, Oxymel wird angesetzt und Wachs für die Kerzen vorbereitet, um nur einige Herbstarbeiten zu nennen“, erzählt Arthur Walch und will auch noch einmal darauf aufmerksam machen, dass es eben nicht egal ist, welchen Honig man kauft: „Nur rund die Hälfte des Bedarfs in Österreich kann durch heimischen Honig gedeckt werden. Entsprechend groß ist die Menge importierter Ware aus dem Ausland, der den heimischen Markt preislich stark unter Druck setzt. Wer zu regionalem Honig greift, der macht alles richtig. Er ist gut für die Natur, die Biodiversität und die regionale Wirtschaft. Der Konsument alleine hat es in der Hand!“

STARKREGEN-EREIGNIS

Hochwasser machte wenig Probleme

BEZIRK. Während Teile Österreichs in den vergangenen Tagen ein dramatisches Hochwasser erlebten, kam der Bezirk Rohrbach vergleichsweise glimpflich davon.

„Land unter“ hieß es zwar sehr wohl entlang einiger Flüsse im Bezirk, größere Schäden blieben aber aus. Die Feuerwehren waren mit einigen überfluteten Kellern beschäftigt und auch Wiesen entlang der Flüsse wurden

überschwemmt. Die Feuerwehr Helfenberg errichtete Schutzwälle bei mehreren Gebäuden. Kleinere Straßensperren, etwa in der sogenannten „Kitzmühle“, waren notwendig.

Auch in Haslach wurde das Freizeitzentrum Kranzling überflutet.

Die Mühlkreisbahn konnte mehrere Tage lang zwischen Rottenegg und Aigen-Schlägl nicht fahren. Es wurde ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. ■



Helfenberg war eine der am stärksten betroffenen Gemeinden.

Foto: FF Helfenberg

STIFT SCHLÄGL

Kunst und Glaube: Moretti im Dialog

AIGEN-SCHLÄGL. Das Anton Bruckner-Gedenkjahr nahm das Stift Schlägl zum Anlass, um den heurigen Dialog unter das Thema „Kunst und Glaube“ zu stellen. Über seine Einstellung dazu sprach auch Schauspieler Tobias Moretti.

von MARTINA GAHLEITNER

Gemeinsam mit dem Kunstwissenschaftler und Prämonstratenser Philipp Reichling von der Abtei Hamborn diskutierte der Theater- und Filmschauspieler und Biolandwirt am Podium des voll besetzten Vereinshauses in Aigen-Schlägl. Dieses erinnere ihn an seine ersten Bühnenauftritte, scherzte Tobias Moretti, ehe er zum eigentlichen Thema kam. Er habe ein relativ unverkrampftes Verhältnis zur Reli-



P. Philipp Reichling und Tobias Moretti im Gespräch mit Alexandra Förderl-Schmid

gion und schon immer gefühlt, dass da noch was anderes ist. „Bestimmte Empfindungen können wir nicht erklären“, sagte er. Auch die Kirchenmusik habe ihn schon als Bub mehr bewegt und ergriffen als Popmusik, diese ist „ein allumfassendes, sinnliches Element“. Reichling ergänzte, dass die Rolle der

Religion sei, Sinn zu stiften. „Der Glaube ist das Fundament – daraus entwickelt sich eine Lebenshaltung.“

Kunst muss alles dürfen

Beide waren sich im Gespräch mit Moderatorin Alexandra Förderl-Schmid einig, dass Kunst provozieren und auch den Glau-

ben herausfordern darf. „Sie öffnet Leerstellen, an denen man weiterdenken muss“, meinte Reichling. Moretti fügte an: „Kunst muss alles dürfen und darf nie zensiert werden, aber ebenso müssen Respekt und Toleranz gelten.“ Das müsse für alle gleich sein: „Mir fällt auf, dass wir als Gesellschaft einseitig in der Wahrnehmung der Religion agieren“, sagte er. Und: Er leide darunter, dass „wir so auseinanderdividiert werden“.

Für Kunst im Vereinshaus sorgte auch Morettis Frau Julia mit dem Ensemble Armonico Tributo Austria unter der Leitung von Lorenz Duftschnid. Abt Lukas Dikany lud nach der „sinnstiftenden, leidenschaftlichen Diskussion“ noch zum gemeinsamen Nachsinnieren und Nachdenken ein. ■






Wir suchen für unsere Hotelbetriebe eine/n

Tourismusmanager/in

Bad Leonfelden

Vollzeit (40h / Woche)

ab € 3.000,- brutto/Monat

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für den Zimmervertrieb unserer Hotelbetriebe für Privatkunden, Firmenkunden, Vereine, Reiseveranstalter und Reisebüros
- Repräsentation unserer Häuser auf Messen und Veranstaltungen

Unsere Anforderungen

- abgeschlossene, einschlägige Ausbildung (zB Tourismusschule) und/oder Erfahrung im Hotelbereich
- Freude am aktiven Verkauf und an der Kommunikation mit Kunden
- Reisebereitschaft

Wir bieten

- ein Gehalt ab € 3.000 brutto/Monat, je nach Berufserfahrung
- spannende Entwicklungsmöglichkeiten in einer renommierten Firmengruppe
- kostenloses Mittagessen
- gratis Fitnesscenter & Rabatte im ****Hotel Auszeit

Ihre Ansprechperson:

Mag. Sonja Traxler
Recruiting



Hochreiter Gruppe
A-4190 Bad Leonfelden, Mitterweg 9
E-Mail: bewerbung@hochreiter.cc
Tel.: +43 7213 6328-44

SCAN ME!





Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht lebenserfahrene Menschen für **Besuchsdienste.**

MELDE DICH JETZT!
Info-Hotline 07289 / 6444-22



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/ooe

ALM-REVIVAL

Fortgehen wie früher für eine Nacht

AIGEN-SCHLÄGL. Die legendäre AlmBar, einst einer der Hotspots des Nachtlebens im Bezirk Rohrbach, öffnet am 21. September erneut ihre Pforten für ein Revival, das Nostalgiker und Alm-Fans gleichermaßen begeistern dürfte.

Jahrzehntlang war die Alm der Treffpunkt für Generationen, doch 2017 wurde sie für immer geschlossen. Seit 2022 sorgt ein engagiertes Team jedoch dafür, dass die Alm wieder auflebt. „Wir haben uns gedacht: Ach, einmal noch in die Alm gehen...“, erinnert sich das Organisationsteam, das Anfang 2022 die Idee für ein Revival aufgriff. Mit dem Besitzer wurde schnell eine Vereinbarung getroffen, und nach einer umfassenden Renovierung über den Sommer hinweg fand im Herbst 2022 die



In der legendären AlmBar die Nacht zum Tag machen.

Foto: Kultur in Aigen

erste Revival-Party statt – die Veranstaltung war sofort ausverkauft. Der Erfolg und die positive Resonanz ließen das Team nicht los: „Da alles wieder einsatzbereit war, dachten wir, warum nicht auch den 25. Dezember, einen klassischen Fixtermin für Alm-Geher, aufleben lassen?“

Verein gegründet

Um die Organisation zu festigen, gründeten die Initiatoren den ge-

meinnützigen Verein „KIA – Kultur in Aigen“ unter Obfrau Gisela Plank. Seither wird die AlmBar vier bis sechs Mal im Jahr geöffnet. Der Reinerlös jeder Veranstaltung kommt wohltätigen Zwecken zugute. „Wir unterstützen gezielt Projekte, die Menschen in schwierigen Situationen helfen. Beispielsweise konnten wir einer Familie, die mehrere Schicksalsschläge erlitten hat, finanzielle Unterstützung bieten.

Auch für einen jungen Mann im Rollstuhl konnten wir einen speziellen Motor finanzieren, der den Alltag für seine Betreuer erleichtert“, so Gisela Plank.

Fortgehen und Gutes tun

Mit dem kommenden Revival im September wird nicht nur die AlmBar für eine Nacht zum Leben erweckt, sondern auch der Herbst und die Wintersaison eingeläutet. „Alle, die die Alm vermissen, sind herzlich eingeladen, noch einmal in die legendäre Location einzutauchen“, betont das Team.

Die Pacht der AlmBar wurde für die nächsten drei Jahre gesichert, sodass die Tradition des Treffpunkts weiterlebt und auch in Zukunft mit Veranstaltungen Freude bringt – und gleichzeitig Gutes tut. ■

forum.engagiert 2024

Wie finde ich
Freiwillige?

Neue Wege in der
Freiwilligengewinnung

Trends, Tipps und praktische Beispiele vom Verein füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft und ARCUS Sozialnetzwerk

26. September | 17:00 Uhr
Altenfeldner Werkstätten

Anmeldung und Infos: fuer-uns.at/forum.engagiert24



Die Volksschüler beteiligten sich mit Liedern und anderen Darbietungen aktiv am Eröffnungsfest.

Foto: Marktgemeinde Niederwaldkirchen

NEUBAU

Volksschule eröffnet

NIEDERWALDKIRCHEN. Ein neues Kapitel beginnt für die Schüler und Lehrkräfte der Volksschule Niederwaldkirchen. Denn der Neubau wurde am Freitag feierlich eröffnet. Bürgermeister Harald Haselmayr überreichte symbolisch den Schlüssel an Schuldirektorin Johanna Hofer und bedankte sich bei ihr und ihrem Lehrerteam für den Einsatz. Die Kinder selbst leisteten neben dem Bläserensemble des Musikvereins ebenfalls ihren Bei-

trag zum Eröffnungsfest: Drei Lieder, ein englischer Sketch und eine Judovorführung sorgten für Kurzweil bei den Gästen. Landeshauptmann Thomas Stelzer hob in seiner Ansprache die Bedeutung einer inspirierenden Lernumgebung hervor und bedankte sich bei den Lehrkräften, die die Kinder auf das weitere Leben vorbereiten. Nach der Segnung durch Helmut Ausserwöger konnten sich die Gäste ein Bild von den modernen Räumlichkeiten machen. ■

DIGIWEEK

Ausflug in die digitale Welt

ALTENFELDEN. Digitalen Technologien waren Kinder von acht bis elf Jahren bei der diesjährigen Digiweek im Granitcenter Altenfelden auf der Spur.

Ob bei der Programmierung mit Lego-Robotern, der kreativen Produktion von Trickfilmen, der Konstruktion eines Klaviers aus Bananen oder spannenden Erkundungen in der Augmented und Virtual Reality – die Kinder waren mit großer Begeisterung und Neugierde dabei. Die Initiatorinnen Melanie Neßlböck und Martina Stöbich wollten mit dieser Woche für spielerisches Lernen sorgen. „Die Kinder erweitern so spielerisch ihre Kompetenzen im logischen Denken und entdecken kreative Wege, Probleme zu lösen“, zeigt sich Nesslböck begeistert von der Neugier der Kin-



Die Digiweek war eine Woche voller Spaß und Entdeckungen für Kinder. Fotos: privat

der. Stöbich ergänzt: „Es ist uns wichtig, dass wir den Kindern zeigen, dass Technik spannend ist und dass sie dabei auch ihre Kreativität ausleben können.“ Dank der Vielfalt des Programms war für jeden Teilnehmenden etwas dabei. Und die Veranstaltung hat das Interesse an digitalen Berufen geweckt. ■



Konstruieren und programmieren



Katrin Mandl

Foto: Caritas

ANLAUFSTELLE

Neue Caritas-Koordinatorin

BEZIRK. Katrin Mandl ist die neue Regionalkoordinatorin der Caritas im Bezirk Rohrbach. Sie ist damit erste Anlaufstelle und Netzwerkerin zu Fragen bezüglich Caritas-Einrichtungen, Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und regionale Kooperation. Katrin Mandl ist Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und hat zuletzt im Bezirk als Community Nurse gearbeitet. ■

Mit + Hirn für den Bezirk Rohrbach.

Beste Gesundheitsversorgung

- + Mehr Kassen-Fachärzt:innen für unseren Bezirk
ein Frauenarzt und eine Kinderärztin sind zu wenig
- + Kostenlose Zahnspange für alle Kinder
- + Facharzttermin binnen 14 Tagen

Beste Pflege

- + Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- + Bezahlung während der Pflegeausbildung
- + Keine Studiengebühren in der Pflegeausbildung

Beste Kinderbildung

- + Flächendeckendes Betreuungsangebot
- + Ausbau der Öffnungszeiten
- + Kürzung der Schließzeiten
- + Abschaffung der Nachmittagsgebühren

Keine Anhebung des Pensionsantrittsalters

Zurück zur Hacklerregelung

- + Wer 45 Jahre arbeitet, muss abschlagsfrei in Pension gehen können

Nicole Trudenberger
Spitzenkandidatin Bezirk Rohrbach

Am 29. September


STIHL

SSV bis zu -30%

EXKLUSIV BEI
KNEIDINGER 1880
TECHNIK MIT TRADITION

RMA 339

- + AK 30 UND AL 101
- für Rasenflächen bis zu 250 m²
- 37 cm Schnittbreite
- 40 l Grasfangkorb



€ 399.- statt € 509.-

RM 448 V

- STIHL EVC 200 C
- für Rasenflächen bis zu 1.200 m²
- 166 cm²
- 52 l Grasfangkorb



€ 639.- statt € 799.-

RMI 422

- für Rasenflächen bis zu 800 m²
- Schnittbreite von 20 cm
- Manuelle Schnitthöhenverstellung (20-60 mm)



€ 849.- statt € 1.099.-

...UND VIELES MEHR!

Nur auf Lagerware, solange der Vorrat reicht!

KNEIDINGER 1880
T 059 / 1880 221
M kneidinger1880.at



Foto: Josef Jungwirth

Die Kollerschlagler feierten mit Pfarrer Laurenz das Goldene Priesterjubiläum.

PFARRER LAURENZ

50 Jahre Priester

KOLLERSCHLAG. 25 Jahre nach dem letzten Goldenen Priesterjubiläum vom damaligen Pfarrer Karl Wohlschlager im Juli 1999 wurde in der Pfarre Kollerschlag wieder ein 50-jähriges Priesterjubiläum gefeiert – diesmal von Pfarrer Laurenz Neumüller. Er wurde 1974 zum Priester geweiht und kam nach seelsorglichen Stationen in Haslach, Rohrbach und Oepping im September 2000 als Pfarrer nach Kollerschlag. Zahlreiche Bauprojekte brachten ihm seinen Ruf als Baumeister ein.

So wurden in Kollerschlag das Pfarrheim neu errichtet, der Friedhof erweitert, der Kirchturm saniert und fünf neue Glocken angeschafft, die Pfarrkirche general saniert und die Leichenhalle erneuert. Damit verbunden waren einige Jahrhundertfeste, die er in der Pfarre Kollerschlag feiern konnte.

Die Pfarrbevölkerung stand ihm bei diesen Projekten mit Engagement, mehr als 5.000 Stunden Robotleistungen und auch finanziellen Zuwendungen zur Seite. ■

PFARRER IN PENSION

Stola zum Abschied

NIEDERWALDKIRCHEN. Mit 32 Dienstjahren in Niederwaldkirchen ist Karl Arbeithuber der am längsten tätige Pfarrer in der Geschichte der Pfarre. Kürzlich wurde er in den Ruhestand verabschiedet.



Foto: Josef Leibetseder

v.l.: Helmut Außerwöger, PGR-Obfrau Jutta Bohdal, Propst Johann Holzinger und Pfarrer em. Karl Arbeithuber

Neben seiner Arbeit als Seelsorger hat Arbeithuber viele Dinge geschaffen, die noch lange bestehen bleiben. So hat er sich um die Renovierung und Instandhaltung des Gebäudekomplexes rund um Kirche und Pfarrhof angenommen. Viele Jahre war er außerdem für die Nachbarnpfarre St. Peter verantwortlich. Die Marktgemeinden Niederwaldkirchen und St. Peter ernannten ihn zum Ehrenbürger. Beim Gottesdienst anlässlich des Pfarrpatroziniums haben sich Propst Johannes Holzinger vom Stift St. Florian und die Pfarrgemeinde bei Arbeithuber für seinen Einsatz be-

dankt. Im Anschluss wurden seine Pensionierung und zugleich sein 75. Geburtstag gefeiert. Das Geschenk der Pfarrbevölkerung war eine Stola, die direkt beim Pfarrfest entstanden ist: Wer wollte, konnte ein Stück Stoff bemalen, das von Reda Enzenhofer zu einer Stola zusammen genäht wurde. Diese wurde Arbeithuber bei der Amtseinführung der neuen Pfarrleitung – Propst Johann Holzinger, Helmut Außerwöger und Veronika Pernsteiner – überreicht. ■

Familien- Öffi-Tag!

Samstag, 21.09.2024

Gratis Freizeit-Ticket OÖ vom OÖ Verkehrsverbund unter familienkarte.at herunterladen und den ganzen Tag mit den regionalen* Öffis in Oberösterreich unterwegs sein!

*Fernverkehrszüge und Pöstlingbergbahn ausgenommen

- 1 Gratis Freizeit-Ticket OÖ pro Inhaber einer OÖ Familienkarte
- Für bis zu 2 Erwachsene und 4 Kinder/Jugendliche unter 15 Jahren
- Gültig nur am Samstag, 21.09.2024, im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche
- Beinhaltet alle Leistungen des Freizeit-Tickets OÖ

Für alle, die jeden Tag günstig mit den Öffis in Oberösterreich unterwegs sein möchten, gibt es das KlimaTicket Oberösterreich. Beim **KlimaTicket OÖ Gesamt** fahren Kinder unter 15 Jahren sogar kostenfrei mit (bei Eintrag in der OÖ Familienkarte).

FREIZEIT
TICKET OÖ

OÖVV

ober
österreich



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENFELDEN



GEBURT:
Lisa, Eltern:
Theresa und
Daniel Klug;
Foto: privat

JULBACH



**TODESFALL: Rosa
Steininger** verstarb im
96. Lebensjahr; Foto: privat

KOLLERSCHLAG



**GEBURTSTAG: Hermi-
ne Theisinger** (80);
Foto: privat

PUTZLEINSDORF



**HOCHZEIT: Silvia Jell-Rosenberger
und Robert Hackl;**
Foto: Andreas Haider

ULRICHSBERG



**GEBURTSTAG:
Hermann Pflieger** (91);
Foto: privat



**GEBURTSTAG:
Hildegard Kuprian**
(70);
Foto: Pensionistenverband



**GEBURTSTAG:
Elisabeth Nigl** (93);
Foto: privat



**TODESFALL: Heidi
Reiter** verstarb im Alter
von 84 Jahren;
Foto: Bestattung Hartl

ROHRBACH-BERG



**TODESFALL: Josef
Sigl** verstarb im 93.
Lebensjahr; Foto: Kirschner

NEUFELDEN



**GEBURT:
Jakob
Harald**, Eltern:
Claudia Sailer
und Harald
Mühleder;
Foto: privat

AUBERG



**HOCHZEIT:
Sophia
Mairhofer
und Andreas
Pomeissl;**
Foto: Helene Gell

VORDERWEISSENBACH



**TODESFALL: Josef
Meilinger** verstarb im
Alter von 60 Jahren;
Foto: privat

GEBURTSTAG: Maria Plakolb (86);

FELDKIRCHEN/DONAU

TODESFÄLLE: Michael Reiter verstarb im
38. Lebensjahr;
Johann Richtsfeld verstarb im 92. Lebens-
jahr;



**HOCHZEIT:
Stefanie
Felhofer
und
Christian
Wundsam;**
Foto: Tobi x Hanna

HELFFENBERG

GEBURTSTAG: Johann Sunzenauer (80);

ST. MARTIN/MKR.

GEBURT: Thomas, Eltern: Romana und
Daniel Paleczek;
GEBURTSTAGE: Maria Pirngruber (90);
Ida Leibetseder (94); **Frieda Fidler** (92);
Klaus Falkner (70);
**GOLDENE HOCHZEITEN: Leopoldine
und Gerhard Dall; Waltraud und
Helmut Hellrigl;**

ST. ULRICH/MKR.

**GEBURTSTAG: Gertraud Lummerstor-
fer** (75);

SARLEINSBACH



**TODESFALL: Edith
Magauer** verstarb im
71. Lebensjahr; Foto: privat

KIRCHSCHLAG

**HOCHZEIT: Juliana Thurner und Julian
Mittermayr**, Niederwaldkirchen;

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-rohrbach@tips.at

Tips
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg



WIR HOM WOS ZUM VERSCHENKEN

Zu jedem
Böhmerwald-
frühstück im
Café Jauker gibt es
einen

**Einkaufsgutschein
im Wert von 5 Euro
für den EUROSPAR Jauker dazu.**

Aktion gültig von 20. Sept. bis 31. Okt. 2024
NUR MIT DIESEM ABSCHNITT!!!

jauker.at/cafe/reservierung

BÖHMERWALD FRÜHSTÜCK

Kaffee deiner Wahl, Glas Orangensaft,
2 Stk. Gebäck, Butter, Schinken, Neuburger,
Streichkäse, Erdäpfelkäse, 1 weichgekochtes Ei,
Müsli mit Naturjoghurt und frischen Früchten

14,90



DREILÄNDERECK

Neuer Friedensweg wird eröffnet

SCHWARZENBERG. Vom Dreisesselberg zum Dreiländereck führt ein neuer Friedenswanderweg. Er wird am Samstag, 21. September, eröffnet.

Schon in den letzten drei Jahren fand am Dreiländereck jeweils ein Sternmarsch aus Tschechien, Deutschland und Österreich statt. Bürgermeister Michael Leitner unterstützt nun das Projekt Friedensweg, damit der einstige Eiserner Vorhang mit all seinen

negativen Auswirkungen nicht in Vergessenheit gerät. Damals wurde den Menschen im ehemaligen Ostblock das Errichten von Mauern und Zäunen als wirksamer Schutz vor dem kapitalistischen Einfluss des Westens verkauft. In Wahrheit wurden sie zu Gefängnissen für die östlichen Nachbarn, die nach der Grenzöffnung vor 35 Jahren wieder in Freiheit leben dürfen. Initiiert wurde der Friedensweg von der Universal Peace Fede-

ration. Er führt 3,3 Kilometer weit vom Dreisesselberg zum Dreiländereck. Start ist am Parkplatz beim Dreisesselberg. Der Weg ist gut beschildert.

Festakt zur Eröffnung

Am Eröffnungstag wird es um 13 Uhr im Berggasthof Dreisessel einen offiziellen Festakt geben. Begleitet wird er vom Hornensemble Traunklang. Danach kann man den neuen Friedensweg erwandern. ■



Die Dreieckmark markiert das Dreiländereck. Foto: Ferienregion Böhmerwald/Mühlleitner



Hilfe für Julian

Bei der Spendenaktion Biker4Biker des MST Altenfelden kamen 3.500 Euro zusammen, die jetzt Julian R. übergeben wurden. Er hat bei einem Motorradunfall beide Beine verloren und bedankt sich für diese großartige Unterstützung. Wer noch einen Beitrag leisten möchte, kann dies über das Spendenkonto AT07 3430 0000 3045 6933 (Verwendungszweck „Unterstützung Julian“) gerne tun. Foto: privat



Jubelhochzeiten

Eine Diamantene und drei Goldene Hochzeiten sowie 40 beziehungsweise 30 Jahre Ehe wurden in der Pfarre Klaffer gemeinsam gefeiert. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Jakob Eckerstorfer, der Rhythmuschor und die Ortmusikkapelle sorgten für festliche Stimmung. Foto: Pfarre Klaffer

LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!
Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

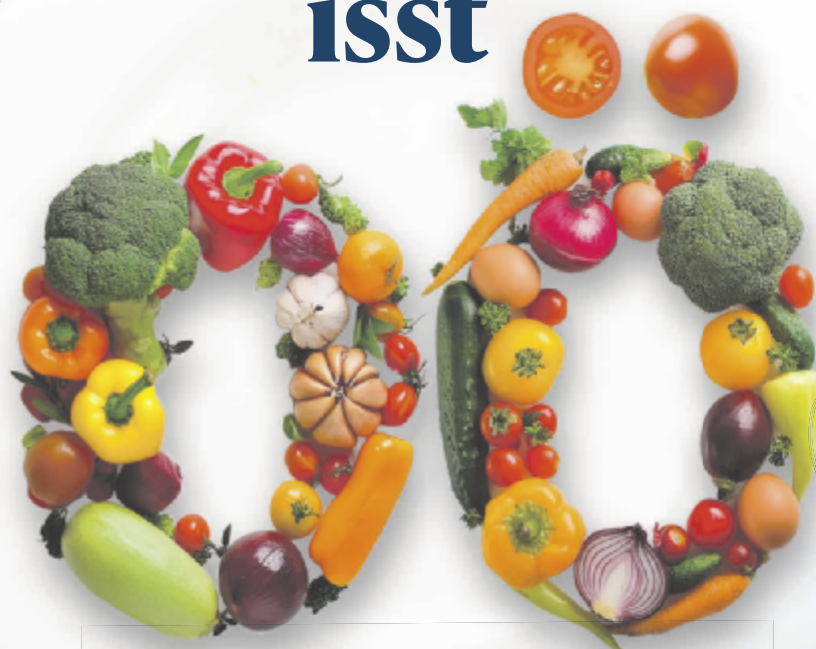
die-lehre.at

TAROCK-NACHMITTAG Damen an den Karten

HELFENBERG. Das zweite Damen-Tarock im Gasthof Haudum in Helfenberg steht vor der Tür. Am 28. September um 15 Uhr sind alle Tarockiererrinnen – Anfänger oder Profi – eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Es gibt Begrüßungssekt, eine Damenspende und die Chance auf 30 Preise. Der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute. Details unter www.tarockcup.at ■

nachrichten.at/sogut

So gut isst



OÖ Nachrichten
nachrichten.at

Jetzt
4 Wochen
kostenlos
testen



Eine kulinarische Reise zum Lebensmittelpunkt des Landes

Begleiten Sie uns auf einer genussvollen Reise durch Oberösterreich. Entdecken Sie die Vielfalt und den Reichtum typisch oberösterreichischer Lebensmittel – vom Erdapfel über die Birne bis zum Kürbis. Lassen Sie sich von unseren wöchentlichen Reportagen inspirieren! Wir liefern Ihnen Hintergrundwissen und präsentieren Ihnen die besten saisonalen Rezepte.



Ihr kostenloses
OÖNachrichten-Abo:
Jetzt mit unserem neuen
Themenschwerpunkt
„So gut isst OÖ“

Putzleinsdorf

Die Gemeinde
im Porträt

Fläche: 22,15 km²
Höhe: 599 m
Einwohner: 1.544

Bürgermeister:
Bernhard Fenk (ÖVP)

Homepage:
www.putzleinsdorf.at

Gemeindeamt:
Markt 7/1
4134 Putzleinsdorf
+43 7286 8276-0
marktgemeinde@putzleinsdorf.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr
08.00 - 12.00 Uhr
Di
08.00 - 12.00 Uhr,
13.00 - 18.00 Uhr



Auf der Baustelle beim Kindergarten-Neubau ist schon viel geschehen.

Foto: Karl Neissl

BAUARBEITEN

Neuer Kindergarten bietet Platz für drei Gruppen

PUTZLEINSDORF. Seit den Sommerferien wird in Putzleinsdorf fleißig am Neubau des Kindergartens gewerkt. Der alte wurde abgerissen und wird an selber Stelle wieder aufgebaut.

Der Platz hat im alten Kindergarten einfach nicht mehr ausgereicht und so schafft die Gemeinde Platz für mehr Betreuungsmöglichkeiten. Der eigentlich für zwei Gruppen errichtete Kindergarten beherbergte zum Schluss bereits drei Gruppen. Das Provisorium ist nun Vergangenheit. „Während der Bauphase werden die Kinder in unserem Pfarrheim

Vitum betreut. Für diese Möglichkeit gebührt unserer Pfarre großer Dank“, sagt Bürgermeister Bernhard Fenk. Die Bibliothek ist für diese Zeit in die Kellerräume des Pfarrheimes übersiedelt und die Spiegel-Gruppe weicht in die Volksschule aus.

Millionenprojekt

Der neue Kindergarten, ein top-moderner, klimaschonender Holzbau, wird dann Platz für drei Gruppen und einen Bewegungsraum bieten. Insgesamt werden 2,1 Millionen Euro in das Projekt fließen.

Miteinbezogen wird auch die Neugestaltung des Vorplatzes, der künftig Bussen und Eltern, die ihre Kinder bringen, bessere Haltemöglichkeiten bieten soll. Im Herbst nächsten Jahres wird der Betrieb im neuen Kindergarten bereits aufgenommen.

Moderneres Amtshaus

Ein kleinerer Umbau beschäftigt derzeit auch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes. Der Sitzungssaal bekommt ein technisches Update und ein Facelifting. „Er

soll künftig heller und freundlicher werden, weil er auch als Trauungsraum genutzt wird. Damit wird der zunehmenden Größe der Hochzeitsgesellschaften bei standesamtlichen Trauungen Rechnung getragen“, erklärt der Bürgermeister.

Die zweite Etappe gilt der sprichwörtlichen Aufmöbelung des Kundenservice-Centers, welche nach der Wahl angegangen wird. Die Arbeitsplätze werden mit neuen Möbel ausgestattet und dem technischen Stand der Zeit angepasst. Zudem wird ein Serviceschalter installiert, um die Abläufe am Amt zu optimieren. Der dritte und letzte Teil der Umbauten betrifft die Räumlichkeiten von Amtsleiter und Bürgermeister. „Hier ist noch alles so eingerichtet wie zu Zeiten, in denen der Bürgermeister weniger da war. Wir bekommen ein wenig mehr Platz durch kleinere Umstrukturierungen in den Räumen und vor allem eine bessere Beleuchtungssituation“, freut sich Fenk. Mit November werden die Arbeiten am Gemeindeamt abgeschlossen sein. ■



Bgm. Bernhard Fenk

Foto: ÖVP

VERKEHRSKONZEPT

Putzleinsdorfer haben genug vom Stöckelpflaster auf der Fahrbahn

PUTZLEINSDORF. Die Zeiten, in denen Putzleinsdorf auf eine Ortsumfahrung hoffen konnte, sind vorbei. Nun sucht die Gemeinde gemeinsam mit dem Land OÖ nach alternativen Lösungen in Form eines neuen Verkehrskonzeptes für das Ortszentrum.

„Derzeit befinden wir uns in der Planungsphase für das alternative Verkehrskonzept. Ein Schwerpunkt wird sein, am Marktplatz Änderungen vorzunehmen. Die Marktkommune hat bereits eine Unterschriftenliste für die Beseitigung des Stöckelpflasters auf der Fahrbahn vorgelegt. Der Lärm der darüber rollenden Autos und die große Hit-



Die Fahrbahn im Ortszentrum von Putzleinsdorf besteht aus Pflastersteinen. Sie sind vielen ein Dorn im Auge. Foto: Hanner

ze im Sommer sind dafür wichtige Argumente. Das betrifft wirklich nur den Straßenverlauf. Der Rest des Marktplatzes wäre davon nicht betroffen“, schildert Putzleinsdorfs Bürgermeister Bernhard Fenk. Dazu kommt,

dass die Pflastersteine sehr wartungsintensiv sind, beispielsweise im Winter bei der Schneeräumung.

Für das neue Verkehrskonzept wurden Teile eines bereits vorliegenden älteren Konzeptes

übernommen und überarbeitet. Nun steht die Detailplanung vor der Tür und danach werden Gespräche mit dem Land über den angepeilten Durchführungszeitraum und die Finanzierungsmöglichkeit folgen. ■



Die enge Zufahrt zum Feuerwehrhaus ist ein Grund für den geplanten Neubau. Foto: Karl Neissl

GROSSPROJEKT

Feuerwehr sucht Platz für Zeughaus-Neubau

PUTZLEINSDORF. Raus aus der beengten Situation beim derzeitigen Feuerwehrhaus will die FF Putzleinsdorf in den kommenden Jahren. Derzeit ist man gemeinsam mit der Gemeinde auf der Suche nach einem passenden Grundstück für einen Neubau. „Das neue Feuerwehrauto hat

nicht mehr ordentlich Platz und die Ausfahrt bei Einsätzen ist verkehrstechnisch oft mehr als gefährlich. Deshalb ist ein Umzug notwendig“, schildert Bürgermeister Bernhard Fenk. Danach müsse man sich Gedanken um die Finanzierungsmöglichkeiten machen, so der Ortschef. ■

MTN Metal Technologies Neundlinger

ALS KOMPETENTER PARTNER
in der Metalltechnik und Metallbearbeitung decken wir die komplette Bandbreite an Leistungen aus dem Metall- und Maschinenbau ab.

HAUS UND GARTEN:
Balkone, Geländer, Vordächer, Zäune, Brunnenabdeckungen, Wintergärten, Sichtschutz, und vieles mehr.

STAHL UND MASCHINENBAU:
Schweißen, Drehen, Fräsen, Sonderanfertigungen und Metallverarbeitung.

MEHR INFOS UND RASCHES ERSTANGEBOT:
MTN GmbH - Winkelweg 4
4134 Putzleinsdorf
office@mtn-austria.com
+43 (0) 7286 7281




www.mtn-austria.com

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION

Klimainitiative an Schulen: Kinder lernen, ihre Umwelt zu schützen

BEZIRK ROHRBACH. 14 Projekte und Aktivitäten bringen im neuen Schuljahr die Themen Klimaschutz und nachhaltiges Leben in die Volksschulen Altenfelden, Arnreit und Niederkappel.

von MARTINA GAHLEITNER

„Damit erreichen wir an die 260 Schüler, deren Eltern und die Gemeinden. Das Projekt hat also eine sehr bereite Wirkung“, freut sich Klimacoach Franz Eberhart, der mit Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald die „Klimainitiative Schulpartnerschaft an der Mühl“ umsetzt. Schwerpunkt dabei sind die Themen Konsum, Lebensstil und Ernährung.

Die Klimainitiative an den drei Volksschulen soll Breitenwirkung haben und zur Bewusstseinsbildung beitragen.

FRANZ EBERHART

Kost-nix-Tauschladen

Eberhart hat dazu mit einem Team an Lehrkräften aus jeder der drei Volksschulen verschiedenste Maßnahmen erarbeitet. So wird etwa an der VS Altenfelden



Schüler aus drei Volksschulen widmen sich im neuen Schuljahr vermehrt einem Klimafitten und nachhaltigen Lebensstil.

Foto: ximich_natali - stock.adobe.com

ein kleiner Bauwagen zu einem Kost-nix-Tauschladen umfunktioniert. Die Schüler können dort Bücher oder Spielzeug abgeben oder gratis entnehmen. Bei Upcycling-Workshops mit Kunstvermittlern lernen die Kinder, aus alten Brettern, Kisten, Stoffen, aus Steinen oder anderen Materialien Neues zu schaffen.

Lebensmittel retten, die klimafitte Jause mit Haubenkoch Philip Rachinger, Elternhaltestellen, Klimameilen sammeln, als

Energiedetektive den Stromfressern auf die Spur zu kommen oder Exkursionen zum Thema Naturschutz und Tierwohl stehen ebenfalls in diesem Schuljahr auf dem Stundenplan in den Klimaschulen. Die Maßnahmen werden vom Klima- und Energiefonds des Bundes finanziell gefördert.

Große Schlussveranstaltung

Der Auftakt für die Aktivitäten erfolgt am 3. Oktober in der

Volksschule Altenfelden. Am 27. Juni 2025 ist eine große Abschluss-Veranstaltung in der Alfons Dorfner Halle in Lembach geplant. „Dann wollen wir vorstellen, was das ganze Jahr über passiert ist, erreicht und realisiert worden ist. Die Klimainitiative soll jedenfalls Breitenwirkung haben und zur Bewusstseinsbildung beitragen“, hofft Franz Eberhart.

Arbeitspaket für neuen KEM-Manager

Für Christoph Bauer, neuer Manager der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald, sind die Klimaschulen nur ein Projekt, das umgesetzt wird. Bis zum Ablauf der Förderperiode Ende 2025 wartet noch ein ganzes Arbeitspaket voller Maßnahmen. Bauer nennt als Beispiele die nachhaltige Essensversorgung in Schulen und Kindergärten, Workshops zu Green Events an Schulen, die Klimakonferenz am 19. Oktober in St. Stefan-Afiesl, das Klimakino oder smarte Abstellanlagen für Fahrräder an Pendlerparkplätzen. Dazu kommt das Energiekonzept 2040, das gemeinsam von KEM und der Leaderregion Donau-Böhmerwald ausgearbeitet wird. ■

100 WEGE

Plattform für gelebte Nachhaltigkeit

Ein neues Community-Portal rund um das Thema „Nachhaltig leben“ ist unter 100wege.at zu finden. Der neu gegründete Verein will nachhaltiges Handeln fördern, Wissen vermitteln und

eine Online-Gemeinschaft bieten, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit befasst. Ende September startet auf der Plattform auch das erste Programm „Alltagscheck“. ■

KUNSTSTOFF-CLUSTER

Die Lehrmittelbox

Mithilfe der neuen Lehrmittelbox „Mit Plastik richtig umgehen“ will der Kunststoff-Cluster (KC) mit weit verbreiteten Vorurteilen über Kunststoff als Umweltverschmutzer aufräumen. Die Box enthält Produktbeispiele, die zeigen, wie vielfältig Kunststoffe eingesetzt werden können. Die

Box ist für Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren gemacht und knüpft an die Lehrpläne der Sekundarstufe I (Unterstufenschulen: AHS, NMS) an. Interessierte Schulen und Lehrkräfte können die Kunststoff-Lehrmittelbox kostenlos per E-Mail an kunststoff-cluster@biz-up.at anfordern. ■

27. UND 28. SEPTEMBER

Hausmesse bei Pröll Wohnideen: Individuelle Wohnideen und Steirische Harmonikas

VORDERWEISSENBACH. Mit der Kombination von hochwertigen Wohnkonzepten und außergewöhnlichen Instrumenten lädt die Firma Pröll Wohnideen und Harmonikahandel in Vorderweissenbach zur Hausmesse am 27. und 28. September jeweils von 9 bis 18 Uhr ein.

Von der durchdachten Designküche, über Wohn- und Essbereiche bis hin zu gemütlichen Badezimmer- einrichtungen oder Schlafoasen – Tischlermeister Jürgen Pröll und sein Team nehmen sich gerne Zeit für eine ausführliche Beratung und fotorealistic 3D-Planung.

Live Cooking

Bei der Hausmesse erwartet die Besucher unter anderem ein Live Cooking mit den aktuellen Geräten



Pröll Wohnideen in Vorderweissenbach lädt zur Hausmesse.

Foto: Pröll

der Marken BORA und SIEMENS. Beim Verkosten der zubereiteten Gerichte kann man den Kochprofi über die Schulter schauen und verschiedene Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen. Erstmals werden auch exklusive Holzbadewannen und Holzwaschbecken der Marke FESTWOOD vorgestellt.

Harmonikas testen

Als regionaler Harmonika-Fachhändler bietet die Firma Pröll ein umfassendes Sortiment der Marken MÜLLER, SCHMIDT, STRASSER und GOTER Harmonikas. Bei den diesjährigen MÜLLER Test-Tagen steht eine große Auswahl an hochwertigen

Instrumenten zum Probieren bereit. Firmenchef Marcel Müller wird persönlich alle Fragen zur MÜLLER Harmonika beantworten und hat auch Harmonikas der neuen „ALPIN“ Serie im Gepäck. Für all diejenigen, die dieses einzigartige Instrument lernen möchten, werden heuer erstmals zwei Harmonikaschulen vor Ort sein. Am Freitag steht Linda Zach für Infos rund um die Online – Harmonikaschule „QUETSCHN ACADEMY“ zur Verfügung, wobei „SPÜFRAU“ Sandra Kaiser am Samstag sämtliche Fragen zu ihrem Harmonikaunterricht beantworten wird. „Mit tollen Messeaktionen bei Möbeln und Instrumenten können all jene rechnen, die sich im Zuge der Hausmesse bereits das Richtige gefunden haben“, verrät Geschäftsführer Jürgen Pröll. ■ Anzeige

HAUSMESSE

27. & 28. September von 09 - 18 Uhr

PRÖLL

INDIVIDUELLE
WOHNIDEEN

LIVE

COOKING & TASTING
FESTWOOD HOLZBADEWANNEN

MESSEAKTIONEN

BORA
DANKÜCHEN
Quooker®
SIEMENS



HARMONIKA
TEST-TAGE



HARMONIKA
BERATUNG - VERKAUF - SERVICE



FREITAG



SAMSTAG

Piberschlag 170 | 4184 Vorderweissenbach | www.proell-wohnideen.at

BIOSCHULE SCHLÄGL

In 100 Jahren von der Winterschule zur Fachschule für biologischen Landbau

AIGEN-SCHLÄGL. Beim heurigen Erntedankfest am 13. Oktober hat die Bioschule Schlägl guten Grund zum Feiern: Denn die Landwirtschaftsschule besteht seit 100 Jahren.

Im November 1924 wurde die Landwirtschaftliche Fachschule im Stift Schlägl eröffnet. Fünf Jahre später entstand ein eigenes Schulgebäude am Schauberg, das Ende der 1950er-Jahre erweitert und neugestaltet wurde. Bis 1974 erfolgte die landwirtschaftliche Ausbildung nur im Winter, dann wurde die reine Winterschule auf Ganzzähigkeit umgestellt. Der nächste Meilenstein erfolgte 1991 mit der Einführung des Schulversuchs „Biologischer



Seit 100 Jahren gibt es in Schlägl eine Landwirtschaftsschule. Foto: Bioschule Schlägl

Landbau“ als Wahlmöglichkeit. 2002 startete schließlich Österreichs erste Bioschule in Schlägl, 2011 kam das Biokompetenzzentrum Schlägl dazu und mit regionalen und internationalen Partnern werden laufend ver-

schiedenste Projekte umgesetzt. Diese 100 Jahre werden beim Erntedankfest am 13. Oktober gefeiert. Gestartet wird um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Stiftskirche. Nach dem Festzug mit der Erntekrone zum Schul-

gebäude geht es hier ab 11 Uhr weiter. Als Ehrengast spricht Franz Fischler über die Zukunft der (Bio)-Landwirtschaft in der EU.

Festschrift

Bei Führungen können sich die Besuchenden ein Bild über die Entwicklung der Schule machen. Anlässlich des Jubiläums ist auch eine Festschrift erschienen, die an diesem Tag erhältlich ist, ebenso wie Hoftafeln „Ich bin Absolvent“. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg. ■

So., **13. Oktober**, 11 Uhr
Bioschule Schlägl
Erntedankmesse ab 10 Uhr in der
Stiftskirche Schlägl

KOFFERRAUMVERKAUF

Neuer Termin für Flohmarkt

ST. VEIT. Der eigentlich für vergangenen Samstag, 14. September, geplante Kofferraumflohmarkt des Elternvereins St. Veit musste witterungsbedingt verschoben werden. Neuer Termin ist der Samstag, 28. September. Von 10 bis 12 Uhr kann man am Parkplatz der Volksschule gebrauchte, gut erhaltene Kinderwaren vom Gewand bis zum Spielzeug, vom Kinderbuch bis zum Sportartikel verkaufen oder kaufen. Geschont wird dabei nicht nur das Geldbörsel, sondern auch die Umwelt, da gebrauchte Dinge nicht weggeworfen, sondern wiederverwendet werden.

Eine Anmeldung für Verkäufer ist noch unter elternvereinsanktiviteit@gmail.com oder unter Tel. 0676 814122702 möglich. ■

FAHRRAD-KUNDGEBUNG

Kidical Mass rollt durch das Rohrbacher Stadtzentrum

ROHRBACH-BERG. Ein Zeichen für mehr sichere Radverbindungen, die auch kindertauglich sind, setzt die Radlobby Oberes Mühlviertel am Samstag mit der Kidical Mass.

Die Vorfreude auf die Kinderfahrradkundgebung ist schon groß, wie sich beim Berger Kirtag zeigte. Dort war die Radlobby Oberes Mühlviertel (Stadt-Rad-Fuß) mit einem Stand vertreten und verteilte Klebetattoos und Pickerl zur Kidical Mass.

Die Kidical Mass, die heuer zum zweiten Mal durch Rohrbach-Berg rollt, ist eine weltweite Bewegung, die sich für Kinder und nachhaltige Mobilität einsetzt. Treffpunkt ist am 21. September um 9 Uhr am



Viele Kinder holten sich am Berger Kirtag beim Stand der Radlobby Oberes Mühlviertel ein Klebetattoo oder Pickerl zur Kidical Mass. Foto: Radlobby

Stadtplatz. Gemeinsam sind dann Klein und Groß eingeladen, eine Runde durch die Stadt zu radeln – ob mit Pedalrädern, Laufrädern,

Scootern, Dreiradlern. Die Fahrrad-Demo, die von der Polizei gesichert wird, soll zeigen, dass alle Menschen – und speziell die Kinder auf Fahrrädern – einen sicheren Platz im Straßenverkehr brauchen. Der Vormittag klingt am Spiel- und Sportplatz bei der Berufsschule aus. Es gibt einen Radparcours und alle mitradelnden Kinder bekommen ein Eis. Außerdem findet die Verlosung der Pedibus- und Velobus-Tombola statt, mit der die Aktionswochen vom Frühjahr und der ersten Schulwochen abgeschlossen werden. ■

Samstag, **21. September**,
9 Uhr, Stadtplatz Rohrbach-Berg
www.radlobby.at/oberes-muehlviertel

BEZIRKSABFALLVERBAND

ReVital Sammelmontat im Oktober

BEZIRK. Der Oktober ist der perfekte Monat, um zu entrümpeln und dabei etwas Gutes zu tun. Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten, in den Regalen und Schubladen stapeln sich Spielsachen und andere Kleingegenstände, die längst in Vergessenheit geraten sind.

Viele dieser Dinge sind noch funktionstüchtig, aber der Bedarf ist einfach nicht mehr gegeben. Warum also nicht Platz schaffen und gleichzeitig anderen eine Freude machen? Bei den Sammeltagen in den Gemeinden und in den Altstoffsammelzentren in ganz Oberösterreich werden Hausrat, Bildschirme, Sportartikel, Spielsachen, Kleinmöbel und funktionierende Elektrogeräte gerne entgegengenommen. Die im Bezirk Rohrbach gesammelten Gegenstände werden anschließend



Foto: Adobe Firefly

Gebrauchtes, das noch in gutem Zustand ist, kann man bei den ReVital Sammeltagen abgeben.

von der ALOM Böhmerwaldwerkstatt aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“), auf Funktionsfähigkeit geprüft und für den Wiederverkauf vorbereitet. Im ReVital-Shop Rohrbach (Bahnhofstraße 27, 4150 Rohrbach-Berg) werden diese geprüften Qualitätswaren zum Verkauf angeboten. Bürgermeister Franz Hofer: „Schaffen Sie Platz und unterstützen Sie gleichzeitig

ein sinnvolles Projekt, denn Wiederverwendung mit ReVital macht dreifach Sinn: Ressourcen werden gespart, die Umwelt wird entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag geleistet.“ Was alles abgegeben werden kann, ist auf www.revitalistgenial.at ersichtlich.

Nachhaltige Alternative

Das ReVital Projekt existiert bereits seit 2009 und wächst stetig. Jährlich kommen neue Shops hinzu, die ein breites Sortiment an hochwertigen und gut erhaltenen Produkten anbieten. Statt in Billigstläden einzukaufen, bietet ein Besuch in den ReVital Geschäften eine nachhaltige Alternative. Hier findet man oft auch Vintage-Markenartikel zu günstigen Preisen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe ■ Anzeige

Freitag, 4. Oktober

8 - 9.30 Uhr Niederkappel
10 - 11.30 Uhr Hofkirchen
13 - 14.30 Uhr Neustift
15 - 16.30 Uhr Putzleinsdorf

Donnerstag, 10. Oktober

8 - 9.30 Uhr St. Stefan-Afies
10 - 11.30 Uhr Helfenberg
13 - 14.30 Uhr St. Peter
15 - 16.30 Uhr Niederwaldkirchen

Freitag, 11. Oktober

9 - 12 Uhr Rohrbach-Berg

Dienstag, 15. Oktober

8 - 09.30 Uhr Kirchberg
10 - 11.30 Uhr Kleinzell
13 - 14.30 Uhr St. Martin
15 - 16.30 Uhr Sarleinsbach

Montag, 21. Oktober

8 - 9.30 Uhr Aigen-Schlögl
10 - 11.30 Uhr Schwarzenberg
13 - 14.30 Uhr Peilstein
15 - 16.30 Uhr Oepping

Alle Termine und genaue Orte:
www.umweltprofis.at/rohrbach

ReVital - MONAT

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.

OKTOBER
2024



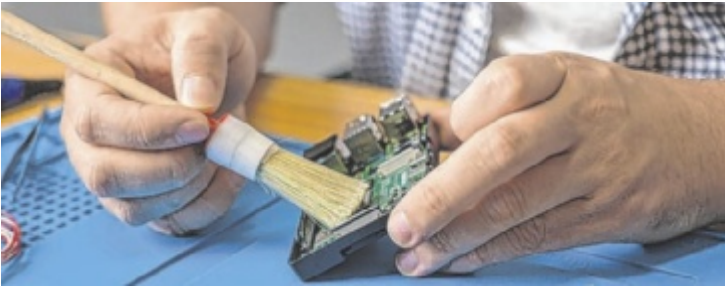
DER OKTOBER IST DER PERFEKTE MONAT, UM ETWAS GUTES ZU TUN!

Verleih deinen alten Gegenständen ein neues Leben und unterstütze das ReVital Netzwerk für einen guten Zweck!

www.revitalistgenial.at

Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe.





Gemeinsam Dinge reparieren

Foto: Denis Sandmann - stock.adobe.com

REPAIRCAFE

Reparieren statt wegschmeißen

ALTENFELDEN. Der Verein Wir Mühlviertler lädt nach der Sommerpause wieder regelmäßig zum Repair-Cafe mit Freund-Netzwerktreffen. Nächster Termin ist Freitag, 20. September beim Wildparkwirt in Altenfelden. Bei diesen Treffen geht es um Hilfe zur Selbsthilfe: Unter fachlicher Anleitung können kaputte Dinge selbst repariert wer-

den – etwa Kleidung, Kleinstmöbel, elektrische Geräte, Gebrauchsgegenstände, Spielzeug, Fahrräder (Dinge, die man alleine transportieren kann). Das Repaircafe gibt es jeden dritten Freitag im Monat. ■

Freitag, **20. September**,
19 bis 21 Uhr
Infos: Tel. 0664 88463153



LEHRMITTELBOX

Mit Plastik richtig umgehen lernen

Mithilfe der neuen Lehrmittelbox „Mit Plastik richtig umgehen“ will der Kunststoff-Cluster (KC) mit weitverbreiteten Vorurteilen über Kunststoff als Umweltverschmutzer aufräumen. Die Box enthält Produktbeispiele, die zeigen, wie vielfältig Kunststoffe eingesetzt werden können. Für Schulen und Lehrkräfte ist die Box kostenlos.

Ob ein 3D-gedrucktes Kniegelenk, bunte Ameisen oder ein Trinkbecher – anhand von Produktbeispielen werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Kunststoffen dargestellt. Ein modular aufgebautes didaktisches Begleitmaterial steht Lehrkräften zusätzlich zur



Die kostenlose Lehrmittelbox vermittelt Kindern wertvolles Wissen über Kunststoff. Foto: Reisenberger

Kunststoff-Box digital zur Verfügung. Die Box ist für Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren gemacht und knüpft an die Lehrpläne der Sekundarstufe I (Unterstufenschulen: AHS, NMS) an. Interessierte Schulen und Lehrkräfte können die Kunststoff-Lehrmittelbox kostenlos per E-Mail an kunststoff-cluster@biz-up.at anfordern. ■



„Durchdachte Konzepte - Kompetente Umsetzung“

SunEnergy bietet Energielösungen in folgenden Bereichen:

- ☉ PHOTOVOLTAIK
- ☉ STROMSPEICHERLÖSUNGEN
- ☉ ELEKTROINSTALLATIONEN

JETZT MWST AUF PV UND SPEICHER SPAREN

Kirchbach 45
A-4153 Peilstein i. M.
+43 676 430 94 68
office@sunenergy-kobler.at
www.sunenergy-kobler.at

SAISONABSCHLUSS

Genussmärkte sind eine Erfolgsgeschichte

NIEDERWALDKIRCHEN. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die Niederwaldkirchner Genussmärkte.

„Es ist schön zu sehen, wie viele Personen sich an diesem bunten Markttreiben beteiligen“, freut sich Hauptorganisatorin Vizebürgermeisterin Hedwig Lindorfer, die nach fünf Genussmärkten positive Bilanz zieht. Dank der mitwirkenden Vereine und Gruppierungen und der vielen Direktvermarkter konnten die Besucher auch heuer aus dem vielfältigen bäuerlichen, regionalen Angebot auswählen.

Die verschiedenen Themenschwerpunkte – vom Pflanztausch über Wildspezialitäten,



Beim letzten Genussmarkt der Saison boten die Bäuerinnen (in der Mitte Hedwig Lindorfer) gebackene Apfelringe an.

Foto: Josef Leibetseder

Beeren, Äpfel bis zum Handwerkmarkt – und Musikgruppen brachten viel Abwechslung in die Veranstaltungsreihe. „Be-

sonders freut mich, dass neben dem Einkauf in geselliger Runde Gemeinschaft gelebt, viel geplaudert und gelacht wurde“, ergänzt Lindorfer. Sie freut sich gemeinsam mit den Niederwaldkirchnern auf eine Fortsetzung im Jahr 2025.

Erste Genuss-Roas

Zuvor jedoch verlängert die ÖVP Niederwaldkirchen die heurige Genusssaison mit einer Genusswanderung: Die erste Niederwaldkirchner Genuss-Roas findet am Sonntag, 6. Oktober, ab 13 Uhr statt. ■

Sonntag, 6. Oktober,
13 Uhr
Niederwaldkirchen

FÜR LEHRKRÄFTE

Lehrgang Lebensraum

Um Umweltbildung fächerübergreifend im Schulalltag verankern zu können, wurde der Lehrgang „Lebensraum Oberösterreich – Ökosystem Kulturland“ ins Leben gerufen.

Diese praxisnahe Fortbildung für Lehrkräfte der Volks-, Mittel- und Höheren Schulen vermittelt Einblicke in ökologische Zusammenhänge und zeigt, wie Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen authentisch in den Unterricht integriert werden können. Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden stehen Exkursionen und Experimente im Vordergrund. Im Fokus stehen die Bedeutung der oberösterreichischen Kulturlandschaft, Wildtiermanagement, Klimawandel, Biodiversität und die Koexistenz von Mensch und Tier. ■

Herbstfest

20. – 21.09.2024 Lagerhaus St. Martin/Mkr.

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

► **Top Angebote**

Gültig von 16. – 28.09.2024
(ausgen. 2-Tages-Angebote)

► **Großer Flohmarkt** 16. – 21.09.2024

► **Kinder Tretraktorrennen** Fr. 20.09. +
Sa. 21.09.2024

► **Kinderhüpfburg**

Fr. 20.09. +
Sa. 21.09.2024

► **E-Roller testen** Sa. 21.09.2024

► **Verköstigung** Fr. 20.09. +
Sa. 21.09.2024



Hier geht's
zum
Flugblatt

Lagerhaus St. Martin/Mkr., Allersdorf 30, 4113 St. Martin,
Tel: 07232/32856-0, Fax: DW 19, E-Mail: markt-st.martin@lagerhaus-rohrbach.at

RECYCLING

Neues Einweg-Pfandsystem ab Jänner 2025

Am 1. Jänner 2025 wird das Pfandsystem für Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Tips hat bei Monika Fiala und Simon Parth, den Geschäftsführern von Recycling Pfand Österreich, nachgefragt, was sich ab dem Jahreswechsel ändert.



Foto: Martina Berger

Das Logo für das neue Pfandsystem.

Tips: Wie wird das neue Pfandsystem ab 1. Jänner 2025 funktionieren?

Fiala/Parth: Ab 1. Jänner 2025 werden Getränke-Kunststoffflaschen und -metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Ausgenommen sind Milch- und Milchmoderprodukte, Sirup und medizinische Produkte. Das Einwegpfand auf Getränkeverpackungen aus Metall und Kunststoff hat keinen Einfluss auf das bestehende Mehrwegpfand auf

Glas; im Einweg-Pfandsystem wird auch kein Kistenpfand erhoben. Der einheitliche Pfandbetrag von 25 Cent wird beim Kauf eingehoben und bei der Rückgabe der leeren Gebinde an die Konsumenten erstattet. In Zukunft kann an allen Stellen, wo Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden – egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Die Gebinde tragen das österreichische Pfandlogo.

Tips: Worauf müssen sich die Konsumenten einstellen?

Fiala/Parth: Anfangs wird es eine Übergangszeit geben. Das bedeutet, dass einige Flaschen und Dosen noch ohne Pfand verkauft werden, während andere bereits mit Pfand versehen sind. Dies ist am österreichischen Pfandsymbol erkennbar. Außerdem müssen die Gebinde bei der Rückgabe unzerdrückt und das Etikett gut lesbar sein. Nur so kann der Rücknahmeautomat erkennen, ob es sich um ein österreichisches Pfandgebilde handelt oder nicht.

Tips: Was sind die Ziele des neuen Pfandsystems?

Fiala/Parth: Mit der Einführung des Einweg-Pfandsystems wird die Kreislaufwirtschaft gefördert und sichergestellt, dass Einweg-

verpackungen effizient recycelt und wiederverwendet werden. Das Ziel ist es, bereits im ersten Jahr (2025) eine Rücklaufquote von 80 Prozent zu erreichen, die bis 2027 auf 90 Prozent steigen soll. Der neue Pfandkreislauf sorgt dafür, dass Flaschen und Dosen nicht nur gesammelt, sondern auch immer wieder zu Getränkeverpackungen recycelt werden. Auch das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in die Natur wird reduziert, Ressourcen geschont und letztlich ein positiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die hohe Akzeptanz von über 80 Prozent in der Bevölkerung unterstreicht, wie wichtig den Menschen in Österreich die Themen Ressourcenschonung und eine saubere Umwelt sind. ■

Alle Inhalte zum Thema



ECOFLOW



- Du hast eine PV-Anlage?
- Du kannst deinen Strom nicht speichern?
- Oder du bekommst kein Geld für die Einspeisung?

Der erste Nachrüstpeicher für bestehende PV-Anlagen
PowerOcean DC Fit

M-TEC ENERGIE.INNOVATIV GMBH

Jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren und Umwelt sowie Geldbeutel schonen

ARNREIT. Wenn man schon lange überlegt, in eine Photovoltaik-Anlage zu investieren, dann ist der perfekte Zeitpunkt gekommen. Jetzt die unschlagbaren Angebote nutzen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt und den Geldbeutel tun.

Auch wenn die Strompreise zuletzt gesunken sind, bleiben sie auf einem hohen Niveau, sodass eine PV-Anlage nach wie vor eine lohnende Investition ist. Photovoltaik-Anlagen bieten eine nachhaltige Möglichkeit, den eigenen Strombedarf zu decken und sich langfristig von den Entwicklungen auf dem Energiemarkt unabhängiger zu machen. Im Durchschnitt amortisieren sich moderne Anlagen bereits nach etwa zehn Jahren. Dank langlebi-



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um in eine Photovoltaik-Anlage zu investieren.

ger, hochwertiger Module, die oft eine Garantie von bis zu 25 Jahren haben, profitiert man auch langfristig von der Investition.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherheit: Durch die fachgerechte Installation der Photovoltaik-Anlagen wird sichergestellt, dass die Anlage zuverlässig und sicher

funktioniert. Die Firma M-TEC Energie.Innovativ setzt auf ordentliche Installationen und verwendet ausschließlich hochwertige Materialien, um ein Maximum an Langlebigkeit und Sicherheit zu bieten.

Mit einem zusätzlichen Stromspeicher erhöht man den Eigenverbrauch und reduziert den Bezug aus

dem Netz. Dies ermöglicht es, den erzeugten Solarstrom effizienter zu nutzen und seine Unabhängigkeit weiter zu steigern. Die Amortisationszeit für Anlagen mit Speicherlösungen liegt im Durchschnitt bei 15 Jahren, was auch langfristig wirtschaftlich sinnvoll ist.

Dank seiner jahrzehntelangen Erfahrung bietet M-TEC einen umfassenden Service aus einer Hand. Das Team begleitet seine Kunden nicht nur bei der Installation der Photovoltaik-Anlage, sondern auch bei der Beantragung von Fördermitteln. Nach der Installation steht ein kompetenter Kundenservice jederzeit zur Verfügung. ■ Anzeige

Tel.: 07282 7009

Email: info@m-tec.at
www.m-tec.at

Sichern Sie sich jetzt eine M-TEC Photovoltaik-Anlage zu einem unschlagbaren Preis!

M-TEC
Photovoltaik-Anlagen
UNABHÄNGIGKEIT
MIT EIGENEM
STROM!

M-TEC
ENERGIE.INNOVATIV

- ✓ Berater und Techniker mit langjähriger Erfahrung
- ✓ Von der Planung bis Wartung - alles aus einer Hand
- ✓ Individuelle Anlagen mit höchstmöglichem Wirkungsgrad
- ✓ Mit E-SMART die Photovoltaik-Anlage clever nutzen

www.m-tec.at

M-TEC Energie.Innovativ GmbH
4122 Arnreit, Nr. 51

Tel +43 (0)7282 / 7009
E-Mail info@m-tec.at
Web www.m-tec.at

Follow us:



**ENERGIE
INNOVATIV
NUTZEN**

MÜHLVIERTEL 110 KV-LEITUNG

Erdkabel-Lösung statt Freileitung

OÖ. Nach einem von schwarz-blau inszenierten „Expertenhearing“ beharrt die Landesregierung weiterhin auf ihren Plänen zu einer Freileitung durch das Mühlviertel und erteilt einer Erdkabellösung damit erneut eine Absage.

Die geplante 110 kV-Hochspannungsleitung durch das Mühlviertel sorgt weiter für Verärgerung in der Bevölkerung. Bei einem von LH Stelzer und LR Achleitner am 29. Mai inszenierten „Expertenhearing“, bei dem es eigentlich um die Vorteile einer gebündelten Infrastrukturplanung gehen sollte, hat das unwürdige Schauspiel der Landesregierung einen neuen Tiefpunkt erreicht. Für dieses sogenannte „Expertenhearing“ wurden von der Landesregierung lediglich Experten der Projektwerber zugelassen, die sich klarerweise ausschließlich zu der von ihnen geplanten Freileitung bekennen. Die Vorteile einer Erdkabellösung, die sich im Zuge einer gebündelten Infrastrukturplanung mit einer geplanten Gasleitung ergeben würden, wurden nicht mal erwogen. Die von den Oppositionsparteien nominierten unabhängigen Experten wurden eingeladen, eine differenzierte Auseinandersetzung damit bereits im Vorfeld von der schwarz-blauen Regierungskoalition abgewürgt.

„Expertenhearing“ Farce

Die Nationalratsabgeordnete und NEOS-Energiesprecherin Karin Doppelbauer aus Grieskirchen und der Gastwirt und Gemeinderat Hubert Pammer aus Hirschbach wollen die von der Landesregierung als „Expertenhearing“ betitelte Farce nicht einfach hinnehmen. Sie wollen daher weiterhin für eine zukunftstaugliche Erdkabellösung kämpfen und fordern die Landesregierung auf, ihr unwürdiges Schauspiel zu beenden: „Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf differenziert informiert zu werden. Stattdessen versteifen sich LR Achleitner und



Der Gastwirt und Gemeinderat Hubert Pammer aus Hirschbach und die NEOS-Energiesprecherin Karin Doppelbauer aus Grieskirchen wollen weiter für eine Erdkabellösung und Infrastrukturbündelung im Mühlviertel kämpfen.

Foto: Karin Doppelbauer

LH Stelzer auf eine Technologie aus dem vorigen Jahrhundert und kassieren diese Rückwärtsgerichtet mit einem politischen Scheinverfahren“, sagt Doppelbauer. Laut Pammer und Doppelbauer bediente sich die schwarz-blaue Regierungskoalition vermeintlich demokratischer Prozesse, um damit Kritiker mundtot zu machen und ihre eigenen Positionen zu bekräftigen. Dies stelle eine „grobe Missachtung demokratischer Grundsätze dar und hat lediglich dem Zweck gedient, die Öffentlichkeit hinter Licht zu führen“, sagt Doppelbauer.

Vorteile liegen auf der Hand

Laut Doppelbauer und Pammer liegen die Vorteile einer Erdkabellösung klar auf der Hand: Dazu zählen unter anderem der geringe Landschaftseingriff, höhere Fallsicherheit bei Wetterkapriolen oder die Erhaltung des natürlichen Lebensraums und des sanften Tourismus im Mühlviertel. Zudem bietet sich mit der derzeit ohnehin geplanten Gasleitung „WAG-Loop“ die einzigartige Möglichkeit, im Zuge dieser Bauarbeiten ein Erdkabel parallel zur Gastrasse zu verlegen. Dies würde sowohl Kosten als auch die Umwelt schonen. „Energie- und Tourismuslandesrat Achleit-

ner ignoriert die Anliegen von uns Mühlviertlern und verschandelt bewusst die Natur“, so Pammer. Wenn das Projekt als Erdkabel realisiert werden würde, könnten zudem 70 ha Wald vor der Rodung bewahrt werden: „Wir alle haben noch Ohlsdorf im Ohr, wo ein gesunder Wald wegen eines Scheinprojekts abgeholzt wurde. Hier geht es um 70 ha Wald, der für die Freileitung in Windrichtung gerodet werden müsste. Das ist in Zeiten der Klimakrise unverantwortlich“, so Doppelbauer.

Experten raten zu Erdkabel

Unabhängige Experten auf dem Gebiet der Hochspannungstechnik bestätigen, dass die Parallelverlegung von Gas- und Stromleitung aus technischer Sicht nicht nur möglich und sicher ist, sondern auch internationaler Standard sei. Es wird zwar zugestanden, dass Erdkabel im Vergleich zu Freileitungen in der Ausführung tatsächlich etwas teurer sind, diese Mehrkosten würden aber durch eine raschere Umsetzung mehr als aufgewogen. Eine Entscheidung für Erdkabel führe erfahrungsgemäß zu sehr viel mehr Akzeptanz in der Bevölkerung und damit zu einer rascheren Projektumsetzung.

Rasche Verfahren durch Erdkabel

Derzeit liegt die Mühlviertelleitung als Freileitung im UVP-Verfahren. Daher ist davon auszugehen, dass weitere rechtliche Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die in vielerlei Hinsicht nachteilige Freileitungsvariante doch noch durch ein Erdkabel zu ersetzen. Letztendlich dürfte der Fall also vor Gericht entschieden werden. Dies führt erfahrungsgemäß zu jahrelangen Verzögerungen wichtiger Infrastrukturprojekte. Doppelbauer: „Mit ihrer engstirnigen Blockadehaltung riskiert die Landesregierung jahrelange Verzögerungen. Nicht die Bürger verhindern den Leitungsausbau, sondern die Landesregierung, die weiterhin mit falschen Zahlen und einer veralteten Planung argumentiert. Das ist unverantwortlich und nicht im Sinne der Versorgungssicherheit.“ Daher setzt sich Doppelbauer auch auf Bundesebene dafür ein, 110 kV-Leitungen verpflichtend als Erdkabel zu realisieren, solange sie nicht mehr als die doppelten Kosten einer Freileitung verursachen. Eine solche gesetzliche Klarstellung würde Verfahren massiv beschleunigen.

„Schildbürgerstreich“

Viele Bürger bedauern, dass es in Oberösterreich offenbar nicht möglich ist, mit der Landesregierung auf Augenhöhe nach Lösungen zu suchen. Stattdessen ignoriert die Landesregierung berechnete Bürgererwände und will ihren ursprünglichen Plan auf Biegen und Brechen umsetzen. Für Doppelbauer ist es ein „Schildbürgerstreich“, dass wenige Meter neben der Gasleitung, wo man ein Erdkabel rasch und sicher miteingraben könnte, eine Hochleitung gebaut werden soll. Mutwillig zum Schaden für Menschen und Natur.“ ■ Anzeige

NEOS

UMFAHRUNG PEILSTEIN

3.300 Rüttelstopfsäulen und ein neuer Kreisverkehr

PEILSTEIN. Drei Wochen Totalsperre bei der Rinnmühle waren notwendig, aber jetzt ist der Kreisverkehr und damit ein wichtiges Element der Umfahrung Peilstein fertig. Zur Stabilisierung des Baugrundes wurden 3.300 Rüttelstopfsäulen eingebracht.

Der Bau des zweiten Abschnittes der Umfahrung Peilstein war zum einen herausfordernd, weil die Straße direkt neben einem empfindlichen Europaschutzgebiet verläuft; zum anderen galt es, die schwierigen Bodenbedingungen zu meistern. Fünf verschiedene Arten – von Wiese und Sumpf bis zu einem Lagerplatz – machten umfangreiche Maßnahmen zur Bodenverbesserung notwendig, berichtet Erich Schöfer von der Straßenbau- und Verkehrsdirektion des Landes OÖ. „Wir haben uns für 3.300 Rüttelstopfsäulen entschieden, um den Baugrund zu stabilisieren.“

Fertigstellung im Juli 2025

Diese Arbeiten waren naturgemäß für die Anwohner spürbar.



Bgm. Felix Grubich, LAbg. Stefanie Hofmann, LR Günther Steinkellner, Erich Schöfer (Direktion Straßenbau und Verkehr, v. l.) mit Bauarbeitern am neu errichteten Straßenabschnitt

Foto: Daniel Kauder/Land OÖ

Zudem war für die Errichtung des neuen Kreisverkehrs eine Totalsperre notwendig. Bis Juli 2025 werden noch drei Brückenobjekte und eine Amphibienschutzanlage errichtet und alle Arbeiten fertiggestellt. Zugunsten der Lebensqualität der Peilsteiner, ist Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner überzeugt: „Die Gemeinde geht mit der Umfahrung in eine neue Ära der Verkehrsführung. Sie verbessert

nicht nur die Verkehrssicherheit und entlastet die Ortsdurchfahrten, sondern trägt auch wesentlich zum Schutz der Anwohner und der Umwelt bei.“

Für Bürgermeister Felix Grubich steht fest: „Die spürbare Entlastung des Ortskerns ist ein Segen. Die kurzfristigen Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung werden durch den langfristigen Nutzen der Umfahrung vergessen gemacht.“ ■

Experten-TIPP ZEITARBEIT



Wolfgang Langthaler
(wl@wipa-personal.at)

„Zeitarbeit: Stabilität in unsicheren Zeiten“

Herr Langthaler, Sie sind Branchensprecher der OÖ Arbeitskräfteüberlasser. Die Branche steht vor großen Herausforderungen. Was ist derzeit Ihre größte Aufgabe?

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, vor allem unsere potenziellen Mitarbeiter:innen darüber zu informieren, dass wir den regionalen Arbeitsmarkt sehr gut kennen und schnell vermitteln können. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit suchen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittelständische Betriebe, verstärkt nach Fachkräften und Spezialisten. Das ist unsere Stärke.

Heißt das, dass die Zeitarbeit gerade jetzt eine Lösung für viele sein könnte?

Absolut. Zwar verzeichnen wir derzeit etwa in der Bauindustrie eine geringere Nachfrage. Gleichzeitig gibt es viele Anfragen aus anderen Branchen. Zeitarbeit ermöglicht es uns, unsere Mitarbeiter:innen schnell und gezielt dort einzusetzen, wo sie am meisten gebraucht und geschätzt werden. Sollte es zu Freistellungen in einem Betrieb kommen, haben wir sofort andere Einsatzmöglichkeiten parat.

Sind die OÖ Personaldienstleister also ein sicherer Arbeitgeber in unsicheren Zeiten?

Ja! Wir bieten nicht nur direkt Alternativen an, sondern vermitteln auch individuell nach den Fähigkeiten und Bedürfnissen unserer Mitarbeiter:innen. Häufig zeigt sich in Gesprächen, dass jemand in einer anderen Branche besser aufgehoben ist – solche Wechsel unterstützen wir aktiv. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten profiliert sich die Zeitarbeit als flexible und sichere Lösung für Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber gleichermaßen. Anzeig



**LEBE DEIN
TALENT**
DIE LEHRE.

Karriere im Service!

Mit einer Lehre als Restaurantfachfrau/-mann (Kellner:in) sorgst du für deinen Gast und bietest ihm ein rundum perfektes Erlebnis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS • FREIZEIT

NATIONALRATSWAHL 2024

Spitzenkandidaten im Interview

BEZIRK ROHRBACH. Nur mehr knapp zwei Wochen sind es bis zur Nationalratswahl am 29. September und auch die regionalen Parteien werben schon seit Wochen um Wählerstimmen. Für die Rohrbacher ÖVP stehen Manuel Krenn (Oberkappel), Bettina Nigl (Schwarzenberg), Martin Mairho-

fer (Hofkirchen) und Susanne Wurzinger (Sarleinsbach) auf den Landes- und Wahlkreislisten. Für die SPÖ geht Nicole Trudenberger (Niederwaldkirchen) ins Rennen. Für die FPÖ kandidieren Ricardo Lang (Aigen-Schlägl), Stefanie Hofmann (Klaffer) und Kurt Möstl (St. Veit). Von den Grünen stellen

sich Michael Wöss (St. Martin) und Elfriede Anreiter (Rohrbach-Berg) der Wahl. Außerdem kandidieren für die KPÖ Silke Fenkhuber und David Fenkhuber (beide Rohrbach-Berg).

Tips hat die regionalen Spitzenkandidaten der großen Parteien um eine Stellungnahme zu vier

wichtigen Themen gebeten. Die Antworten können eine kleine Entscheidungshilfe für das Kreuzchen am 29. September sein. Der Nationalrat setzt sich aus 183 Abgeordneten zusammen. Er ist gemeinsam mit dem Bundesrat für die Bundesgesetzgebung zuständig. ■



Foto: Alexander Kaiser/Lichtlinien

Manuel Krenn
ÖVP



Foto: MecGreenie

Nicole Trudenberger
SPÖ



Foto: FPÖ

Ricardo Lang
FPÖ



Foto: privat

Michael Wöss
GRÜNE

<p>1. Klimaschutz</p>	<p>Die ÖVP steht für Klimaschutz mit Hausverstand und bekennt sich zu den Pariser Klimazielen. Gleichzeitig bin ich davon überzeugt, dass unser Land in Sachen Klimaschutz auf Innovation und Fortschritt statt auf Verbote und Rückschritte setzen muss. Klimaschutz kann nur durch Offenheit für alle Technologien funktionieren.</p>	<p>Die Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, damit Klimaschutz für die Menschen im Alltag möglich wird. Diese reichen vom Ausbau der öffentlichen Infrastruktur, über Nahversorgung in allen Gemeinden, bis hin zu finanzieller Unterstützung bei klimaschonenden Investitionen.</p>	<p>Eine ideologiefreie Energiepolitik ist essenziell, um unseren Wohlstand zu sichern. Statt utopische Maßnahmen zu forcieren, müssen Private und Unternehmen unterstützt werden. Beim Klima- und Umweltschutz dürfen nicht moralische Interessen überwiegen.</p>	<p>Dieser Hitzesommer zeigt, die Klimakrise ist die größte Herausforderung. Daher weiter Ausbau der erneuerbaren Energie und des öffentlichen Verkehrs. Boden und Wälder schützen, statt zu betonieren und abzuholzen. Klimaschutz gibt es nur mit den Grünen!</p>
<p>2. Migration</p>	<p>Ein striktes Asylsystem ist notwendig. Es kann nicht sein, dass man sich in der sozialen Hängematte ausruhen kann, während man noch nie einen Beitrag in unser System geleistet hat. Bei straffälligen Asylwerbern ist eine konsequente Abschiebung notwendig. Eines steht für mich aber außer Frage: Jeder der wirklich Schutz und Hilfe braucht, wird in Österreich Unterstützung finden.</p>	<p>Es braucht rasche Asylverfahren an den EU-Außengrenzen und eine faire Verteilung von Asylwerbern und Asylwerberinnen in Europa. Das bringt 75 Prozent weniger Asylanträge in Österreich. Gleichzeitig braucht es aber auch eine Integration ab dem ersten Tag sowie Lösungen anstelle von Hetze!</p>	<p>Wir müssen die Asyl-Einwanderung durch sichere Grenzen auf null stellen und kriminelle Ausländer konsequent ausweisen, beziehungsweise bei negativen Asylbescheiden abschieben. Wir wollen uns aussuchen, wer bei uns leben darf. Leistungsträger sind herzlich willkommen.</p>	<p>Abschottung ist widersinnig. Zuzug ist zum Beispiel für Pflege und Gastronomie notwendig. Wegen des Arbeitskräftemangels brauchen wir Menschen, die hier arbeiten möchten. Natürlich ist Integration keine Einbahnstraße und erfordert Maßnahmen und Bereitschaft.</p>
<p>3. Arbeitsmarkt</p>	<p>Als Vertreter einer Wirtschaftspartei möchte ich mich für einen zukunftsfiten Arbeitsmarkt stark machen. Die ÖVP will durch ein mit der Zeit absinkendes, degressives Arbeitslosengeld erreichen, dass jene, die täglich etwas im Beruf leisten, mehr haben als jene, die nicht arbeiten wollen. Wir stehen für echte Leistungsgechtigkeit.</p>	<p>Für uns steht fest: Die Leistungsträger und Leistungsträgerinnen unseres Landes sind die hart arbeitenden Menschen. Ihnen gilt unser voller Einsatz. Wer 45 Jahre gearbeitet hat muss abschlagsfrei in Pension gehen können. Eine Anhebung des Pensionsantrittsalters ist für uns ausgeschlossen.</p>	<p>Die FPÖ setzt auf eine starke nationale Arbeitsmarktpolitik, die Arbeitsplätze für Österreicher sichert. Unser Ziel ist die Begrenzung der Zuwanderung, um Lohndumping zu verhindern und heimische Arbeitskräfte zu bevorzugen.</p>	<p>Der Arbeitsmarkt wandelt sich. Energiewende und Klimaschutz bieten Chancen für nachhaltige und qualitätsvolle Arbeitsplätze. Bildung und Weiterbildung sind der Schlüssel. Aktive Arbeitsmarktpolitik muss bedarfsorientierte Angebote bereitstellen und finanziell unterstützen.</p>
<p>4. Bildung</p>	<p>Wir müssen sicherstellen, dass Leistung wieder mehr zählt. Dazu gehört die Wiedereinführung der Leistungsgruppen und die Abschaffung der Vorbereitungskurskosten für Meister- und Befähigungsprüfungen. Ein Fokus soll auf digitale Kompetenzen gelegt werden. Der Ausbau der Schulautonomie ermöglicht unterschiedliche Schulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.</p>	<p>Bildung muss kostenlos und ganztägig verfügbar sein, inklusive eines kostenlosen, gesunden Mittagessens für alle Kinder. Zudem braucht es neue Unterrichtsmethoden, die auch Erholung und Freizeit ermöglichen, um eine umfassende Förderung und Unterstützung aller Kinder sicherzustellen.</p>	<p>Die FPÖ fordert ein Bildungssystem, das Leistung fordert und fördert. Unser Ziel ist es, die österreichische Kultur und Werte zu stärken, Frühförderungen in den wichtigen Fächern auszubauen und ideologische Einflüsse aus den Schulen zu verbannen.</p>	<p>Bildung ist ein zentraler Faktor für ein selbstbestimmtes Leben. Sie beginnt bereits im Kindergarten. Die Rahmenbedingungen müssen weiter verbessert werden. Wir werden weiter intensiv für mehr Chancengleichheit arbeiten. Gemeinsam für ein gutes Morgen!</p>

NATIONALRATSWAHL 2024

Was es zur Wahl zu wissen gilt


 Brennpunkt

ÖÖ. Am 29. September findet in Österreich die Nationalratswahl statt, in Oberösterreich sind knapp 1,1 Millionen Bürger aufgerufen, ihre Vertreter im Parlament zu wählen. Bis spätestens 27. September können noch Wahlkarten beantragt werden.

Gewählt werden die 183 Abgeordneten zum Nationalrat. Für den Nationalrat kandidieren in Oberösterreich elf Parteien, in allen Landeswahlkreisen sind es neun. Neben der Festlegung auf eine Partei können auch Vorzugsstimmen für einzelne Kandidaten abgegeben werden. Insgesamt sind drei Vorzugsstimmen möglich: auf Bundes-, Landes- und Regionalebene. Dabei ist darauf zu achten, dass Vorzugsstimmen nur an Bewerber der gewählten



Parlamentsgebäude in Wien, Sitz des Nationalrates Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf

Partei vergeben werden können. Kreuzt man eine Person einer anderen Partei an, zählt nur die Parteistimme.

Wahlberechtigt ist jeder, der die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. In Oberösterreich trifft das auf 1.097.763 Personen zu.

Wahlkarte beantragen

Gewählt wird am Sonntag, 29. September. Wer an diesem Tag verhindert ist bzw. die Stimme nicht vor der zuständigen Wahlbehörde abgeben kann, kann dies über Briefwahl oder Wahlkarte erledigen. Schriftlich kann die Wahlkarte bis 25. September beantragt werden, bei persönlicher Abholung gilt diese Frist bis 27. September. Die Beantragung ist

über das Digitale Amt, Online-Formular oder persönlich in jener Gemeinde möglich, in der man wahlberechtigt ist. Eine telefonische Anforderung ist nicht möglich.

Entscheidungshilfen für Unentschlossene

Wer bei der Wahl der Partei noch unentschlossen ist, kann diverse Online-Hilfen zur Entscheidungsfindung nutzen, darunter die Plattform Wahlkabine.at. Dabei werden die eigenen Standpunkte mit jenen der Parteien abgeglichen, anhand von 25 ausgewählten Sachfragen. ■

Nützliche Links

- www.parlament.gv.at
- www.oesterreich.gv.at
- wahlkabine.at

SPARKASSE MÜHLVIERTEL-WEST

Neuer Zugang zur Großen Mühl

ULRICHSBERG. Die Sparkasse Mühlviertel-West (SMW) unterstützt im Rahmen ihres Projektes „Startklar“ den Verein „Michö-Naturflussbad Ulrichsberg“ mit einem Betrag in Höhe von 2.000 Euro. Damit konnte ein neuer Zugang zur Großen Mühl errichtet werden, der sowohl im Sommer als auch im Winter ein sicheres Baderlebnis garantiert.

Vor allem in der kalten Jahreszeit ist die neu errichtete Treppe entscheidend, um das Verletzungsrisiko beim Einstieg in das Eiswasser zu minimieren. „Das Eisbaden hat sich im letzten Jahr großer Beliebtheit erfreut und wird auch in größeren Gruppen bis zu teilweise 30 Personen organisiert“, so Michö-Vereinsobmann Peter Eckerstorfer.

Das Naturflussbad in Ulrichsberg wird von den Einheimischen gerne



SMW-Mitarbeiter, Michö-Vereinsmitglieder und Bürgermeister Wilfried Kellermann beim neu errichteten Einstieg im Naturflussbad Ulrichsberg Foto: SMW

als Ort für Bade- und Freizeitaktivitäten genutzt. Der Verein betreibt im Sommer ein Buffet für die Badegäste, organisiert Veranstaltungen und ist für den Betrieb des Campingplatzes verantwortlich. Neben den diesjährigen Baggerarbeiten im Wasser und der Errichtung des neuen Einstiegs wurde auch zusätzliche Infrastruktur geschaffen, wie z. B. eine Umkleidekabine.

Im Rahmen der Sponsoringübergabe trafen sich SMW-Mitarbeiter der Filiale Ulrichsberg sowie SMW-Vorstand Gerhard Usleber mit Michö-Vereinsmitgliedern und dem Ulrichsberger Bürgermeister Wilfried Kellermann im Naturflussbad, um den neuen Zugang zu besichtigen und sich im erfrischenden Wasser abzukühlen. ■ Anzeige

Medaille für Strasser-Mitarbeiter

ST. MARTIN/LINZ. Steinmetz Daniel Hain aus Linz, der bei Strasser Steine beschäftigt ist, nahm von den Internationalen Berufsmeisterschaften World Skills in Lyon ein „Medallions for Excellence“ mit nach Hause. Diese werden für besonders gute Leistungen direkt nach den Podestplätzen vergeben.

Wahldiskussion

HASLACH. Zu einer Wahlaus-einandersetzung in angenehmer Atmosphäre kam es auf Einladung des Treffpunktes mensch&arbeit und des ÖGB im TUK Haslach. Die Parteienvertreter Georg Ecker, Dominik Reisinger, Stefanie Hofmann, Ulrike Schwarz und Markus Hofer diskutierten an fünf Parteitischen direkt mit dem Publikum über die Themen Gesundheit, Klima und Umwelt sowie Zukunft des Sozialstaates. Trotz inhaltlicher Gegensätze in Sachfragen waren die Gespräche von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

JUBILÄUMSFEIER

100 Jahre Energieerzeugung beim Kraftwerk Partenstein

KLEINZELL/UNTERMÜHL. Seit einem Jahrhundert steht das Kraftwerk Partenstein für erfolgreiche nachhaltige Energieerzeugung. Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, lädt die Energie AG am Sonntag zum Jubiläumsfest.

Das Kraftwerk Partenstein zu realisieren war vor 100 Jahren eine technische und organisatorische Meisterleistung. Heute ist das von Architekt Mauriz Balzarek entworfene Bauwerk denkmalgeschützt. Das Jubiläumsfest beim Kraftwerk beginnt am 22. September um 11 Uhr mit dem offiziellen Festakt, moderiert von Nina Kraft. Musikalisch werden die Feierlichkeiten von der Musikkapelle



Foto: Energie AG

Das Wasserkraftwerk Partenstein war vor 100 Jahren eine technische Meisterleistung.

Kleinzell gestaltet. Im Anschluss geht die Veranstaltung bis etwa 16 Uhr mit regionalen Schmankerln, musikalischer Umrahmung durch die Energie AG Musik und mit einem bunten Kinderprogramm mit Hüpfburg weiter. Zudem werden

Führungen durch das geschichtsträchtige Kraftwerk angeboten.

Jubiläum im Zeichen der Kunst

Anlässlich des Jubiläums des Wasserkraftwerks hat die Energie AG Studierende der Kunstuniver-

sität Linz eingeladen, sich mit der Geschichte und Bedeutung zu befassen und Werke zu kreieren. Diese sind von 16. bis 30. September im Foyer des Power-Towers in Linz zu sehen.

Einen Ableger davon gibt es in Kleinzell: Hier wird am Samstag, 21. September, um 16 Uhr am Ortsplatz das Kunstprojekt „Der Weg nach Partenstein“ eröffnet. Entlang der Wanderstrecke zum Kraftwerk sind fünf Stelen mit den Arbeiten der jungen Künstler dauerhaft ausgestellt. ■

Sonntag, 22. September, ab 11 Uhr, Kraftwerk Partenstein
Parkmöglichkeiten im Bereich Untermühl/Point
(Shuttledienst zum Kraftwerk)

Hartlauer  **HÖRGERÄTE**

Großes Jubiläumsfinale

mit modernsten Hörgeräten

25 Jahre
GENAU MEIN HÖRRAKUSTIKER



Gleich **Termin vereinbaren** unter **0800-311 333** oder auf **hartlauer.at/termin**

* Nähere Informationen auf [hartlauer.at/25-jahre-hg](https://www.hartlauer.at/25-jahre-hg)
Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr

Bis zu
500,-
auf Hörgeräte
sparen*

hartlauer.at **Gutes Hören in besten Händen.**

MÜHLVIERTLER ÖLMÜHLE

Die Lange Nacht in der Ölmühle

HASLACH. Die Ölmühle in Haslach öffnet ihre Pforten für ein nächtliches Abenteuer, das Besucher in die faszinierende Welt des Ölmüllers entführt.

Im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ lädt die Museumsmühle am Samstag, 5. Oktober, von 18 bis 23 Uhr zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Die Besucher erwartet ein spannendes Programm, das mit laufenden Führungen durch die historischen Räumlichkeiten der Mühle beginnt. Hier können Interessierte einen authentischen Einblick in die traditionelle Herstellung von Öl gewinnen und das Schaulpressen an der historischen Ölpresse erleben.

Spezialführung für Kinder

Um 19 Uhr findet eine Mühlenführung statt, die speziell auf Kinder zugeschnitten ist und den jüngsten



Die historische Mühlviertler Ölmühle in Haslach

Foto: Formwerk Werbeagentur

Besuchern die Geheimnisse des Ölmühlhandwerks näherbringt. Während der Führungen haben die Gäste zudem die Möglichkeit, verschiedene Öle zu verkosten und die feinen Unterschiede der einzelnen Sorten zu entdecken. Für die kulinarischen Genüsse sorgt ein

Angebot an hausgemachten Leinölerdäpfeln, die für die hungrigen Nachtschwärmer serviert werden. Nach den Führungen und Verkostungen können die Besucher den Abend ab 23 Uhr in den gemütlichen Räumlichkeiten der Museumsmühle ausklingen lassen.

Tickets und Anmeldung

Der Ticketpreis für diese besondere Nacht beträgt sechs Euro im Rahmen der regionalen „ORF-Lange Nacht der Museen“. Gruppen werden gebeten, sich im Voraus unter der Telefonnummer 07289 71216 anzumelden. ■ Anzeige

Mühlviertler Ölmühle
Stahlmühle 1/2
4170 Haslach an der Mühl
www.oelmuehle-haslach.at
Eintritt: sechs Euro



EINRICHTUNGSHAUS HANNERER

Besser schlafen

ROHRBACH-BERG. Das Einrichtungshaus Hannerer gilt als Spezialist für ergonomische Schlafsysteme. Das erfahrene Verkaufsteam weiß genau: Schlechter Schlaf führt häufig zu Rückenproblemen – und umgekehrt verschlechtern Rückenschmerzen den Schlaf erheblich.



Schlafberater Leo Schiffner Foto: Hannerer

Nackenverspannungen, Kreuzschmerzen, taube Arme oder Kopfschmerzen sind oft Anzeichen eines unpassenden Schlafsystems. Denn nur während des Schlafs kann sich der Körper vollständig regenerieren. Bei der Vielzahl an Matratzen und Betteinsätzen ist es wichtig, das passende System zu finden. Schlafberater Leo Schiffner erklärt: „Entscheidend ist eine waagrechte Lagerung der Wirbelsäule in der Seitenlage. Rückenschläfer sollten Überstreckungen vermeiden, während Bauchschläfer ihre Schlafposition

nach Möglichkeit ändern sollten.“ Nützliche Tipps für gesunden Schlaf findet man im kostenlosen Schlafberatgeber, den man bei Hannerer anfordern kann. Das Team steht jederzeit für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung – einfach anrufen oder im großen Schlafstudio vorbeikommen! ■ Anzeige

Einrichtungshaus Hannerer
Bahnhofstr. 28, Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4259
www.hannerer.at

HANNERER
DAS EINRICHTUNGSHAUS

PLANUNG · EINRICHTUNG · TISCHLEREI

austroflex Plus selektive Schulterkomfortzone HWSplus Das HWSplus Kopfteil

Das Original

WIE ERHOLSAM IST IHR SCHLAF?

Rückenschmerzen und Verspannungen entstehen oft als Folge von Stress und/oder falscher Körperhaltung. Das HWSplus System von austroflex passt sich präzise an Ihren Körper und Schlafposition an. Die Wirbelsäule ist so bestmöglich entlastet. Tausende zufriedene Kunden schwören auf diese unvergleichliche Schlafqualität. Überzeugen Sie sich selbst – jetzt in unserem großen Matratzenstudio unverbindlich Probeliegen!

Bahnhofstr. 28 · 4150 Rohrbach · Tel. +43 7289 / 4259 · www.hannerer.at

BERUF MIT ZUKUNFT

Glasbautechniker haben den Durchblick

ÖÖ. Glas ist vielseitig und erfüllt in Wohn- und Sanitär-räumen nicht nur höchste Designansprüche, sondern ist auch aus hygienischer Sicht mit keiner anderen Oberfläche zu vergleichen.

In Sachen Wärme- und Schallschutz kann der Glasbautechniker besonders innovative Lösungen liefern, wie zum Beispiel eine Glaswand als Raumteiler.



Glaswand im Loftstyle als dekorativer Raumtrenner

Foto: Zastolskiy Victor/shutterstock



Gerald Wiesbauer-Pfleger, Berufsgruppensprecher der oberösterreichischen Glaser
Foto: WKÖ

Duale Lehre als „Fenster“ in die Zukunft

Mit den besten beruflichen Chancen durch Aufbaulehrgang, Matura oder Meisterprüfung bietet die modulare, duale Lehre als Glasbautechniker alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft. Modernste digitale Arbeitsmittel kombiniert mit kreativem Handwerk, Gespür für Design bis zur Beratung im Hinblick auf Energiesparen und -gewinnen.

Absolventen der Glasbautechnik-Lehre haben ausgezeichnete Jobchancen! In Oberösterreich findet sich eine große Zahl an Klein- und Mittelbetrieben in dieser krisen- und zukunfts-sicheren Branche.

Gläsertausch als Investition in die Zukunft

Ein Fenstertausch vom Glasprofi bringt durch die Einsparung von Heizkosten schnell bares Geld. „Unsere Fachbetriebe checken im Vorfeld, ob ein Austausch der Fensterscheiben im bestehenden Fensterrahmen möglich ist oder ob ein kompletter Tausch empfohlen wird. Im ersten Fall können Eigenheimbesitzer mit deutlich geringeren Kosten und weniger Baustellenschmutz rechnen“, empfiehlt Gerald Wiesbauer-Pfleger, Berufsgruppensprecher der öö. Glaser.

Wohneinheiten werden wieder kompakter, oftmals werden bestehende Häuser um eine zweite Wohneinheit erweitert. Glastüren

vergrößern Räume, Trennwände aus Glas sind platzsparende Raumteiler, sie bieten Schallschutz und sind zehnmal dünner als Wände im Trockenbau!

Sicherheit und Wohlfühlen in allen Wohnbereichen

Gerald Wiesbauer-Pfleger empfiehlt: „Das vom Fachbetrieb verwendete Sicherheitsglas bietet robusten Schutz und lässt sich durch modernste Drucktechnologien in vielen Designs realisieren.“ Konstruktive Hygiene in der Ganzglasdusche, eine Saunatur aus hitzebeständigem Glas, fugenfreie Rückwände in Bad oder Küche, Glas im Balkon- oder Stiegegeländer oder auch als Zaun-Sichtschutzlösung

– der vielleicht schönste Werkstoff der Welt ist einfach überall ideal. ■ Anzeige

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Glaser-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Mehr zur Glasbautechnik-Lehre und zu den Leistungen der öö. Glaser unter www.mach-es-komplett.at/glaser



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen.

Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Vierter Platz Die angehenden Straßenreinigungsfachmänner Samuel Hablesreiter (Straßenmeisterei Lembach) und David Mülleder (Bad Leonfelden) sicherten sich beim Bundeslehrlingswettbewerb den vierten Platz.

Jugend & Beruf 2024

OÖ/WELS. Die Messe Jugend & Beruf 2024, seit 35 Jahren Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet wieder die optimale Plattform, sich mit künftigen Berufsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Sie findet von 2. bis 5. Oktober im Messezentrum Wels Nord statt. 344 Aussteller sind vor Ort, rund 1.000 verschiedene Ausbildungswege werden aufgezeigt. Der Eintritt ist frei. Alle Infos: www.jugendundberuf.info



Foto: Dostal

Alle Inhalte
zum Thema



Sparkasse OÖ: Trend geht wieder zum Sparen

OÖ. Die Sparkasse OÖ hat ihre Halbjahresbilanz 2024 präsentiert. Während das Ergebnis vor Steuern von 101,6 Millionen im Vorjahr auf 63,3 Millionen Euro sank, sind die Spareinlagen kräftig gestiegen. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 30. Juni auf 15,4 Milliarden Euro (Dez. 2023: 15,0 Mrd. Euro).

Alle Inhalte
zum Thema



Sachleistungskarte: Pilot wird ausgeweitet

OÖ. Nach Start des Pilotbetriebs Sachleistungskarte für Asylwerber in der Region Steyr im Juli soll die Karte Anfang 2025 bundesweit eingeführt werden. Nach aktuellem Stand werden sich sieben von neun Bundesländern beteiligen. Zugleich wird in Oberösterreich das laufende Pilotprojekt ab Oktober um den Zentralraum erweitert, um weitere rund 700 Personen auf in Summe dann rund 1.000. Projektpartner von Bund und Land sind Caritas, Volkshilfe und Rotes Kreuz.

Alle Inhalte
zum Thema



MEHR ÜBER DIE LEHRE

INFOTAG & LEHRLINGSGÄRTEN

ERFAHRE ALLES ÜBER
DIE LEHRE ZUM/ZUR

Landschaftsgärtner/in

FREITAG 27. SEPTEMBER 2024

Apfelsbach 21a, 4115 Kleinzell (bei GartenZauner)
Infotag der Lehre: 09:00 - 15:00 Uhr
Präsentation der Lehrlingsgärten: 15:00 Uhr

Die Lehrlinge von GartenZauner bauen und präsentieren ihre Gärten unter dem Motto „**Barfuß durch den Garten**“. Der Infotag gibt Einblicke in den Beruf des/der Landschaftsgärtner/in, unterstützt bei der Berufsorientierung und ist ein lehrreicher Ausflug für interessierte Jugendliche und Eltern in das Betriebsgelände von GartenZauner!

LERNE BEI DEN BESTEN!
STAATLICH AUSGEZEICHNETER
AUSBILDUNGSBETRIEB



Fit for Future
BESTE LEHRBETRIEBE

Wir bitten um rechtzeitige
Anmeldung unter:
info@gartenzauner.com
Tel.: +43 (0) 7282 20590
gartenzauner.com | [f](#) [i](#) [t](#)

GARTENZAUNER

steueripp



Mag. Reinhard Maureder
STEUERBERATER | NEUFELDEN

Wie kann man mit steuerlichen Investitionsbegünstigungen Steuern sparen?

Das Steuerrecht bietet unterschiedliche Anreize zur Förderung von Investitionen. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über einige wichtige Investitionsbegünstigungen.

Investitionsfreibetrag (IFB)

Der IFB ist eine steuerliche Begünstigung für Unternehmen, die in bestimmte neue, abnutzbare, körperliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens investieren. Mit dem IFB können Unternehmen (auch Kapitalgesellschaften) einen Freibetrag von 10 % der Anschaffungskosten zusätzlich zur Abschreibung geltend machen. Für Investitionen in umweltfreundliche Technologien beträgt der Freibetrag sogar 15 %.

Gewinnfreibetrag (GFB)

Investitionen in bestimmte neue Wirtschaftsgüter oder Wertpapiere ermöglichen es Unternehmerinnen (natürliche Personen) auch jenen Teil des Gewinnfreibetrages zu nutzen, der von Investitionen abhängt. Der investitionsbedingte Gewinnfreibetrag kann bis zu 13 % jenes Gewinnanteils betragen, der € 33.000,00 übersteigt.

Forschungspremie

Die Forschungspremie ist für Unternehmen gedacht, die in Forschung und Entwicklung (F&E) investieren. Sie wird unabhängig davon gewährt, ob das Unternehmen Gewinne erzielt oder nicht. Unternehmen können 14 % ihrer F&E-Aufwendungen als Prämie beantragen, die direkt vom Finanzamt ausbezahlt wird.

Individuelle Beratung

Für jede der oben genannten Investitionsbegünstigungen sind eine Reihe von Voraussetzungen und Regelungen zu beachten. Die Inanspruchnahme ist unter anderem von Rechtsform und Gewinnsituation abhängig. Dies gilt es im Zuge einer individuellen Beratung abzuklären.

Weitere Steueripps zum
Jahresende finden Sie auf
unserer Homepage unter
www.smk-steuerberater.at

smk Schietz
Maureder
Krammerbauer
Steuerberater

SMK Steuerberater GmbH
Veldner Straße 29
4120 Neufelden | +43 (7282) 6666
www.smk-steuerberater.at

Anzeige

MIT SCHMANKERLMARKT

Feierlicher Erntedank im Mariendom

LINZ. Am 22. September ab 10 Uhr wird Erntedank im Linzer Mariendom gefeiert. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die OÖ. Bauern laden herzlich zu einer gemeinsamen Messe mit anschließenden Festivitäten ein.

Die Messe wird musikalisch von einem Chor der Bäuerinnen des Bezirkes Linz-Land umrahmt. Es werden fünf Erntekronen gesegnet, je eine pro Viertel und eine aus der Dompfarre, die den besonderen Einzug anführt. Im Anschluss werden von 11 bis 15 Uhr, im Rahmen eines Schmankerlmarktes, Produkte aus ganz Oberösterreich zum Verkosten, Genießen und Einkaufen angeboten. Beim Stand der Seminarbäuerinnen kann man Obst und Gemüse mit allen Sinnen erle-



Das Erntedankfest 2024 findet am 22. September ab 10 Uhr im Linzer Mariendom statt.

Foto: Julian Quirchmair

ben. Die Musikgruppe „D’Saitn-Knopf Musi“ begleitet die Veranstaltung musikalisch und

auch die Volkstanzgruppe „Lo-Rei-Lau“ der Landjugend zeigt ihr Können. ■ Anzeige

QR Code scannen für mehr Informationen zum Erntedankfest!



ERNTEDANKFEST

Gemeinsam feiern und Danke sagen!

SONNTAG

22. SEPTEMBER 2024

10.00 Uhr

Messe im Linzer Mariendom

mit dem Chor der Bäuerinnen
des Bezirks Linz-Land

11 bis 15 Uhr

Schmankerl-Markt

mit bäuerlichen Produkten aus OÖ



Kinderprogramm

von den Seminarbäuerinnen

Musikalische Umrahmung
& Volkstanz

IK Bäuerinnen
Oberösterreich

oberösterreichische
versicht.at

IK Landwirtschaftskammer
Oberösterreich

PENSIONIERUNGSFEIER

„Ulrichsberger“ an Leo Fischer verliehen

ULRICHSBERG. Bei seiner Pensionierungsfeier wurde Leo Fischer mit der Gemeindeauszeichnung „Der Ulrichsberger“ geehrt.

Leo Fischer war 25 Jahre lang Geschäftsführer der Firma Sareno. In dieser Funktion hatte er stets ein offenes Ohr für die Vereine und Institutionen im Ort und in der Region. Unter seiner Zeit wurden viele Förderungen gewährt, sei es für die Faustballer, Fußballer, Radfahrer, Kindergarten, Schule, Feuerwehr, Böhmervaldmesse und viele mehr. Außerdem war Leo Fischer sechs Jahre im Gemeinderat, sechs Jahre im Prüfungsausschuss und weitere sechs Jahre als Ersatzmitglied tätig.



Bgm. Wilfried Kellermann dankte Leo Fischer für sein Engagement. Foto: Sareno

Ebenfalls vor wenigen Tagen wurden drei Gemeindemitarbeiter bei der Pensionierungsfeier verabschiedet. Bgm. Wilfried Kellermann bedankte sich bei Josef List (Bürgerservice/Standesamt), Manfred Pfleger (Schulwart) und Wolfgang Gringinger (Klärwärter) für ihren jahrelangen Einsatz im Gemeindedienst. Für die drei Jungpensionisten gab es prall gefüllte Pensionstüten zum Abschied. ■

FORUM.ENGAGIERT

Praktische Ansätze, um Freiwillige zu finden

ALTENFELDEN/MÜHLVIERTEL. Mit einem Abend voller praktischen Ideen und konkreten Ansätzen will der Verein füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft Vereine und Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen unterstützen.

Die Veranstaltungsreihe „forum.engagiert“ macht in allen Vierteln Oberösterreichs Halt. Für das Mühlviertel gibt es einen Termin am 26. September in den Altenfeldner Werkstätten des Arcus Sozialnetzwerks. An dem Abend werden gesellschaftliche Megatrends, Best-Practice-Beispiele aus der Region und praxisnahe Tipps von anderen Freiwilligenorganisationen präsentiert. Zudem wird der im Frühjahr erschienene Leitfaden



Ideenaustausch zur Freiwilligengewinnung beim Auftakt zu forum.engagiert Foto: Verein füruns / Nell Leidinger

zur Freiwilligengewinnung vorgestellt. „Mit dem Format wollen wir freiwilliges Engagement stärken und Organisationen unterstützen“, lädt Petra Pongratz, Geschäftsführerin des Vereins füruns, ein. ■

Donnerstag, 26. September, 17 Uhr
Altenfeldner Werkstätten

AWZ IMMOBILIEN

Immobilien kaufen und verkaufen

NÖ/OÖ. Egal ob Haus, Wohnung, Grundstücke, Anlage- oder Gewerbeobjekte: AWZ Immobilien ist der verlässliche Partner, wenn es um den Kauf oder Verkauf von Immobilien geht.

Wer ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück sucht oder eine Immobilie veräußern möchte, der ist bei AWZ Immobilien genau richtig. Auch Erbengemeinschaften und Immobilien aus Scheidungsfällen sind für AWZ von besonderem Interesse. Für Pensionisten bietet das Unternehmen zudem eine attraktive Möglichkeit: Man kann seine Immobilie verkaufen und dennoch darin wohnen bleiben. „Wenn Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein größeres Grundstück zu verkaufen haben, freue



AWZ ist der Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht. Foto: AWZ

ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme“, sagt Kurt Berger. Wei-

tere Informationen zum Immobilienverkauf und -ankauf gibt es unter der Telefonnummer 0664 8984000 (Kurt Berger) oder online unter www.AWZ.at

Teil des Teams werden

Die Verkäufer von AWZ zeichnen sich durch hohes Engagement, umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung aus. Im Mittelpunkt stehen bei AWZ der persönliche Kundenkontakt und eine exzellente Betreuung. AWZ Immobilien erweitert derzeit sein Verkaufsteam. Wer sich für Immobilien begeistern kann und Freude am Umgang mit Menschen hat, der ist bei AWZ genau richtig. Das Unternehmen legt großen Wert auf Lebenserfahrung, berufliche Beständigkeit und eine positive Lebenseinstellung. Quereinsteiger sind

bei AWZ auch herzlich willkommen. Es warten hervorragende, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten. Weitere Informationen zum Jobangebot bekommt man unter der Telefonnummer 0664 8697630 (Christian Gredler) oder auf der Homepage www.mehr-verdienen.at

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH
0664 8697630
office@awz.at
www.awz.at



MODEHAUS GARHAMMER

Zwei Sport-Weltstars zum Anfassen

WALDKIRCHEN. In Kooperation mit dem Modelabel Brax waren die beiden Sportstars Bastian Schweinsteiger und Ana Ivanovic zu Gast im Modehaus Garhammer in Waldkirchen. Moderiert wurde das Event, zu dem 800 geladene Gäste kamen, vom bekannten Sportschau-Moderator Tom Bartels.

Nach einer kurzen Modenschau, bei der Brax seine neuesten Trends für Herbst/Winter präsentierte, stand das gut gelaunte Vorzeigepaar Bartels Rede und Antwort. Seit 2020 sind sie Markenbotschafter der deutschen Marke und für Brax-Geschäftsführer Marc Freyberg ein „Perfect Match“. Bei

einem persönlichen Meet & Greet nahmen sich die beiden Stars mit viel Charme und Geduld rund zwei Stunden Zeit für Autogramm- und Fotowünsche. Im Anschluss ließen sie den Abend im hauseigenen Sterne-Restaurant „Johanns“ ausklingen. Für Garhammer hatte der prominente Besuch natürlich einen ho-

hen Stellenwert. „Es ist für uns eine Ehre und etwas ganz Besonderes zwei solche Weltstars hier bei uns in Waldkirchen begrüßen zu dürfen, eine super Gschicht“, so Johannes Huber, der das bekannte Modehaus mit seinem Bruder Christoph bereits in vierter Generation führt. ■ Anzeige



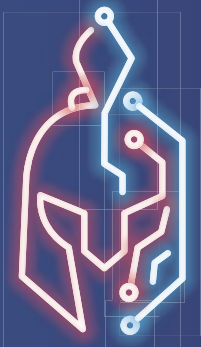
800 geladene Gäste kamen zum VIP-Abend. Fotos: Modehaus Garhammer



Bestens gelaunt präsentierten sich Fußballkone Bastian Schweinsteiger (v.l.) und seine Frau und Ex-Tennis-Star Ana Ivanović mit Sport-Kommentator Tom Bartels.



Brax zeigte in einer Fashion-Show seine neuesten Herbst/Winter-Trends.



digitalos.at

DIGITALOS

SPARKASSE
Oberösterreich

OÖNachrichten

TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation

Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 7. Oktober 2024 (!) unter www.digitalos.at. Ab sofort!



WIPPRO

Türentage von 20. bis 22. September: 20 Prozent Mehrwertsteuer sparen

VORDERWEISSENBACH. Von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September erhalten Hausbauer und Sanierer Einblicke über aktuelle Trends im Bereich Innentüren, Haustüren sowie Dachbodentreppen, außerdem kann man sich 20 Prozent Mehrwertsteuer sparen*.

Der Werksschauraum in Vorderweissenbach ist dabei täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet und rückt die enorme Produktvielfalt des Mühlviertler Traditionsbetriebes in den Mittelpunkt. So präsentiert WIPPRO in diesem Jahr neue Oberflächen: Innentüren mit edlen Holzurnieren wie etwa Silberbereiche werden in Kombination mit der neuen, schwarz-matten F-Dekor-Oberfläche zu einem echten Hingucker und Highlight in jedem Heim. Auch im Bereich der Außentüren geht WIPPRO mit zahl-



Schmucke Türen aus dem Mühlviertel, zum Beispiel in einer Kombination aus Stein und Altholz

Fotos: WIPPRO

reichen Innovationen voran: Neben dem neuen Kombinationsmodell „Sardonyx“ – dieses besteht aus einer einzigartigen Verbindung aus Black Stone und Altholz – präsentieren die Tür-Experten eine völlig neue Aluminium-Haustürenkollektion. Diese überzeugt

nicht nur mit einer optimalen Wärmedämmung, sondern auch mit ausgeklügelten Sicherheits-Features und einer einzigartigen Optik – und das alles zu attraktiven Preisen.

Vor allem bei der Sanierung punktet Wippro. So werden Haus- und Innentüren an die Umgebung angepasst und Oberflächen, Formen und Farben komplett individuell für die Nutzer konfiguriert und abgestimmt. Dabei spielt der WIPPRO Service eine große Rolle.

Rundum-Service aus der Region

Die hochwertigen WIPPRO-Türsysteme sind dabei echte Mühlviertler Qualitätsprodukte mit langer Tradition: Seit 1955 werden diese in Vorderweissenbach produziert und verkauft. Kunden können somit das Türmodell ihrer Wahl direkt beim Hersteller beziehen. Zertifizierte WIPPRO-Partner vor Ort kümmern sich um eine umfassende Beratung und hochwertigen Service. Von der Produktion bis zur Montage erfolgt somit alles aus einer Hand und garantiert kurze Transportwege, umweltbewusstes Handeln

und ehrliche Handschlagqualität. Die einzigartige WIPPRO-Qualität stellt zudem sicher, dass die Türen äußerst langlebig sind: So sorgt ein mehrschichtverleimtes Innenleben der Zargen und Türen – im Gegensatz zu Röhrenspanplatten oder einem Wabenkern – für die größtmögliche Stabilität. Sämtliche Türelemente werden zudem im WIPPRO-Werk fertig zusammengebaut und mit überlackierten Gehungen direkt zur Montage geliefert.

20 Prozent sparen

Ob Sanierung, Neubau oder Design-Update: Die WIPPRO-Türspezialisten kümmern sich um die passende Lösung für jedes Projekt und (fast) jedes Budget. Apropos Budget: Die Türentage halten einen exklusiven Messerabatt bereit, bei dem sich Kunden über eine Ersparnis in der Höhe von 20 Prozent Mehrwertsteuer* freuen dürfen. ■ Anzeige



Bei den Türentagen kann man sich von 20. bis 22. September die Steuer sparen.

*Der Rabatt entspricht einer Preisreduktion von 16,67 Prozent vom Brutto-Verkaufspreis. Nur gültig für das Türensortiment während der WIPPRO Türentage von 20. bis 22. September 2024. Preisbasis ist der Listenpreis. Nicht gültig für bereits bestehende Angebote.

ROTES KREUZ

Beim Besuchsdienst braucht man ein gutes Gespür für Menschen

PUTZLEINSDORF. Auf der Suche nach sozialem Engagement wurde Eleonora Füchsl beim freiwilligen Besuchsdienst fündig. Sie ist nicht nur bei den Besuchen aktiv, sondern vermittelt als Gruppenleiterin auch Klienten mit den passenden Mitarbeitern.



Eleonora Fuchsl betreut als Gruppenleiterin sechs Besuchsdienst-Mitarbeitende. Foto: Rotes Kreuz

„Ich hatte schon in der Jugend eine ältere Frau als Freundin, die ich oft besucht habe. Das hat mir immer viel Freude bereitet“, erzählt die Putzleinsdorferin, die über ihre Tochter, die im Rettungsdienst aktiv war, zum Roten Kreuz gekommen und hier beim Besuchsdienst gelandet ist. Eleonora Fuchsl möchte die Scheu vor der offiziellen Regis-

trierung beim Roten Kreuz abbauen. „Oft fragen Klienten, ob wir sie nicht einfach so besuchen können. Das Ganze muss offiziell sein, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zwar freiwillig im Einsatz sind, also für

den Dienst bis auf die Reisekosten nichts bekommen, aber trotzdem wie jeder Rot-Kreuz-Mitarbeiter versichert sind.“ Alle Freiwilligen im Besuchsdienst haben außerdem eine Erste-Hilfe-Ausbildung und werden in einem eigenen Kurs auf ihre Besuche vorbereitet. „Ein gutes Gespür für Menschen soll man auf jeden Fall mitbringen“, spricht Fuchsl aus Erfahrung. „Ältere Menschen wollen sich nicht mehr groß umstellen, man sollte sie nicht verändern wollen, einfach einen guten Zugang finden.“ Wichtig ist ihr auch, dass man sich auf die vereinbarten Termine verlassen kann. Als weiteren entscheidenden Punkt wird die Verschwie-

genheit angesprochen. Was bei den Besuchen gesprochen und erzählt wird, bleibt selbstverständlich, auch den Angehörigen gegenüber, vertraulich.

Neue Freiwillige gesucht

Das Rote Kreuz Rohrbach ist im ganzen Bezirk auf der Suche nach Interessierten, die im Besuchsdienst mitarbeiten wollen. Die Zeiteinteilung ist frei mit den jeweiligen Klienten abzustimmen. Anfallende Fahrtkosten werden übernommen. ■

Interessierte melden sich unter www.passendejacke.at oder im Bezirkssekretariat Rohrbach bei Patrizia Staltner, Tel. 07289 6444-22



Senioren Ausflug Zur Hofkäserei „Alles Schaf“ der Familie Weninger-Hofer in Reichenau führte der Halbtagesausflug des Seniorenbundes Niederwaldkirchen. Mit der Verkostung der hauseigenen Produkte wurden die Senioren großzügig bewirtet. Anschließend besuchten sie die Burgruine. Foto: privat

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. September Vollmond um 04:40 Uhr, ab 11:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Getreide, Gemüse u. Obstgehölze düngen; Quellen suchen – **Ungünstig:** Bäume schneiden

SO 22. September ab 12:30 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond – Herbstanfang – Siehe gestern und morgen

DO+FR 19.+20. Sept. aufsteigender Mond, Fr. ab 11:05 Stier + Siehe auch morgen
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und Zwetschken; schneiden, was schnell wachsen soll; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Genussmittel

MO 23. September Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe ausmustern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SA 21. September aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Kompost umsetzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; Familienangelegenheiten
Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DI 24. September ab 16:55 Uhr Krebs – absteigender Mond Siehe gestern und morgen

MI+DO 25.+26. Sept. absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

DI 24. September ab 16:55 Uhr Krebs – absteigender Mond Siehe gestern und morgen

MI+DO 25.+26. Sept. absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

tips.at/mondkalender

OÖ KulturEXPO
anton
bruckner
2024

BRUCKNER-AUSSTELLUNG

STIFT ST. FLORIAN

geöffnet bis 27. Oktober 2024

anton-bruckner-2024.at

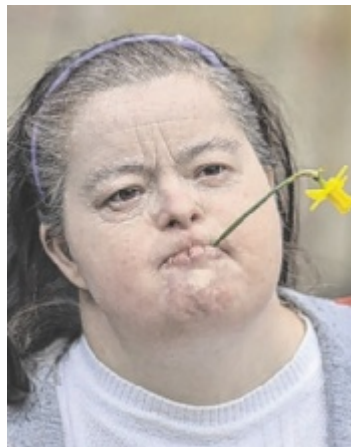
IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

LÄNGERE LEBENSERWARTUNG

Geistige Beeinträchtigung: Demenzzrate steigt an

BEZIRK. Die Lebenserwartung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ist in den letzten Jahren dank verbesserter medizinischer Versorgung und Diagnostik deutlich gestiegen. Damit geht jedoch eine neue Herausforderung einher: Auch bei dieser Personengruppe treten zunehmend demenzielle Erkrankungen auf. Das Arcus Sozialnetzwerk setzt auf gezielte Schulungen und Betreuung.

Gerlinde Arnreiter ist Mitarbeiterin von Arcus und akademische Expertin für Demenz. Sie schult beziehungsweise sensibilisiert das Betreuungsteam der Arcus-Einrichtungen und unterstützt diese bei der Erstabklärung, wenn entsprechende Veränderungen bei den von Arcus betreuten Menschen zu beobachten sind. „Bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung treten alle Formen der Demenz genauso auf wie in der Gesamtbevölkerung. Bei ihnen ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns jedoch durch frühere Schädigung eingeschränkt, weshalb sich de-



Das Älterwerden der von Arcus betreuten Personen bringt neue Herausforderungen. Symbolfoto: muro - stock.adobe.com

menzielle Erkrankungen meist zu einem früheren Zeitpunkt zeigen“, sagt Arnreiter.

Erkennen und behandeln

Die ersten Anzeichen weichen oft von den üblichen Symptomen ab. Sie werden häufig dem Alter oder der geistigen Behinderung zugeschrieben. Es ist wichtig, dass Demenzerkrankungen als solche erkannt werden. Nur so kann eine angemessene Behandlung und Pflege stattfinden.

Die Diagnostik ist bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung schwieriger. Einfache Tests, wie der Mini-Mental-Test oder der Uhrentest, setzen eine durchschnittliche kognitive Leistungsfähigkeit voraus. Eine sinnvolle Diagnose ist nur möglich, wenn Bezugspersonen einbezogen werden. Diese können wichtige Informationen zur Biografie der Betroffenen liefern.

Aufmerksam beobachten

Das System der Bezugsbetreuung hat sich in den Arcus-Einrichtungen bewährt. Idealerweise betreuen jahrelang dieselben Personen die Bewohner. Sie beobachten aufmerksam geistige und körperliche Veränderungen und reagieren entsprechend. Sekundäre Demenzen treten auch bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung auf. Diese können durch andere, oft gut behandelbare Krankheiten ausgelöst werden. Das zeigt, wie wichtig umfassende Diagnostik ist. ■

Am 21. September ist Welt-Alzheimerstag.



PILGER ROAS

Die Kraft der Langsamkeit

ALTENFELDEN. Die Schlägler Samstags-Pilger Roas mit Pilgerbegleiterin Christine Dittlbacher am 28. September führt auf 12 Kilometern von Altenfelden nach Arnreit. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kirchenplatz von Altenfelden, die Schlussandacht in der Pfarrkirche Arnreit findet um etwa 15.30 Uhr statt. Danach wird bei der Wirtin z'Arnreit eingekehrt. Anmeldung: 07281 8801-400, seminarzentrum@stift-schlaegl.at ■



Foto: FPÖ Bezirk Rohrbach

Schöne Schifffahrt Bei herrlichem Wetter organisierte der Seniorenring Bezirk Rohrbach unter Obmann Rudolf Lindorfer eine zweistündige Schifffahrt mit der MS Lilofee durch die Schlägener Schlinge. 45 Teilnehmer fanden sich ein, um bei Traumwetter die Schönheit der Region vom Wasser aus zu bewundern.

HÖR-TIPP

von
Christine Baumgartner
Hörgeräte Seidl GmbH



Nachhaltiges Hörerlebnis

Hörssysteme stärken Gesundheit und Lebensqualität. Nichts ist nachhaltiger, als die eigene Gesundheit zu schützen und zu stärken. Laut einiger Studien sind Menschen, die Hörssysteme regelmäßig tragen, gesünder; sie haben einen besseren Schlaf, sind weniger erschöpft und seltener depressiv als Menschen, die mit einer unversorgten Schwerhörigkeit leben. Sie bewahren ihre eigenen körperlichen und mentalen Ressourcen und handeln im eigentlichen Sinne nachhaltig.

Weniger Schadstoffe bei der Herstellung

Hinzu kommt bei fast allen Hörssystemen die kontinuierliche Verringerung von Schadstoffen bei der Herstellung und in den fertigen Geräten, wie beispielsweise durch die Zink-Luft-Batterien. Das war nicht immer so, früher enthielten Hörsystem-Batterien Quecksilber. Da Hörssysteme zudem biokonform und hautverträglich hergestellt werden, um keine Allergien auszulösen, sind sie sehr umweltverträglich. Hörssysteme sind robust und halten jahrelang. Insgesamt haben die Herstellung und Nutzung von Hörssystemen im Vergleich zu anderen elektronischen Produkten geringe Umweltauswirkungen.



Foto: Schlüsselbauer

Hörgeräte Seidl GmbH

Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4527

www.hoergeraete-seidl.at
office@hoergeraete-seidl.at

Anzeige

Wander-Tipp

BÖHMERWALD

Weg der Entschleunigung

AIGEN-SCHLÄGL. Die Hitze des Sommers ist vorbei und die für viele schönste Wanderzeit beginnt: Im farbenfrohen Herbst sind es besonders Touren im oder mit Ausblick auf bunten Blätterwald, die nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut tun.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Willkommen am Weg der Entschleunigung. Gibt ein Tag in den herbstlichen Bergen schon gute Energie, kann man bei einer Mehrtages-Tour so richtig auf-tanken für das meist stressige letzte Quartal des Jahres. Als Idee für ein verlängertes Wochenende hier eine abwechslungsreiche Vier-Tages-Wanderung. Mit 71 Weg-Kilometern ist diese Rund-tour mit Start und Ende in Aigen-



Traumhafte Mehrtages-Tour durch die Böhmerwald-Region Foto: Schallauer

Schlägl landschaftlich atemberaubend: von buntgefärbten Wäldern über das einzigartig-bizarre Steinerne Meer bis hin zur Mondlandschaft des Grenzgebietes Plöckenstein. Insgesamt fünf Gipfelkreuze liegen am Weg und bieten tolle Panoramen in bis zu drei Länder und zum türkisblauen Moldau Stausee.

Den Alltag wegwandern

Die geistige Entschleunigung ist rasch eingestellt. Körperlich ist diese Tour nicht zu unterschätzen, wenn man sich für die Originalroute über das Steinerne Meer entscheidet. Daher die Empfehlung: den Koffer transportieren zu lassen und nur mit Tages-Rucksack zu wandern. Einkehrmöglichkeiten liegen am Weg, alternativ ein Lunchpaket mitnehmen.

Wem vier Tage zu viel sind, der kann zum Beispiel vom Panyhaus gemütlich das Highlight von Etappe vier – den großen Bärenstein – erklimmen, eine beliebte und geeignete Tour auch für Familien und Genießer. Oder eine Tagestour zum Dreiländereck und Plöckenstein vom Dreiseselberg machen. Zu beiden Ausgangspunkten kann man mit dem

Auto fahren.

Von Linz aus gibt es direkte Öffi-Verbindungen nach Aigen-Schlägl. ■

TOURENDETAILS:

Weg der Entschleunigung – Variante Gipfelge(h)nuss pur in 4 Tagen auf 71 km, Reisepass einpacken

HÖHENMETER: 2000 hm im Auf- und Abstieg

WEGBESCHAFFENHEIT:

Absolute Trittsicherheit für den Abschnitt des Steinernen Meeres erforderlich

GEEIGNET FÜR: konditionsstarke Mehrtageswanderer; Wanderung zum Großen Bärenstein ab Panyhaus für die ganze Familie

weitere ROUTEN-INFOS: www.tips.at/freizeit/wandern

SERIENSTART AUF LT1

Die TV-Bäuerin geht wieder auf Sendung

ÖÖ. Wenn Theresa Breiteneder über Feld- und Stallarbeit spricht, weiß sie ganz genau, wovon sie redet. Aufgewachsen am elterlichen Hof in Perg und ausgebildet an der Landwirtschaftsschule Wieselburg, packt sie auch heute noch kräftig mit an. Egal ob am tonnenschweren Mähdrescher oder beim Ackern und Aussäen – die LT1 Moderatorin ist sich für keinen Handgriff zu schade.



Theresa Breiteneder Foto: LT1

Therasas Stallgeflüster

Jetzt startet die neue Staffel mit rund 20 Folgen – jeden Freitag ab 18 Uhr – exklusiv auf LT1. Sämtliche Folgen gibt es zum Nachsehen auf www.lt1.at ■ Anzeige

Therasas Stallgeflüster: jeden Freitag, 18 Uhr, nur auf LT1 LT1 kann jeder empfangen – landesweit via Satellit, Kabel, DVB-T, A1 TV und simpliTV. www.lt1.at

Quotenlady im TV

2020 holte Senderchef Didi Maier die Mühlviertlerin als Moderatorin und Redakteurin zu LT1. „Ein Glücksgriff – die Serie geht mittlerweile quotentechnisch durch die Decke und in den sozialen Medien werden Therasas Beiträge 100.000-fach geklickt“, freut sich Maier.



Um ihren Vater nicht um Geld bitten zu müssen, arbeitet Sarah als Camgirl.

KINOTIPP

A Kinky Love Story

Mutig, sexy und unverblümt: „Broke. Alone. A Kinky Love Story“ ist die neue und erfrischende Kino-Komödie der österreichischen Regisseurin Anna Unterweger. Nicht nur, dass Kunststudentin Sarah (Nora Islei) zwei Wochen in Quarantäne muss, sie erwischt ihren Freund auch noch in flagranti mit einer anderen im gemeinsamen Bett. Die Miete kann er auch nicht bezahlen, weil er die für einen On-

line-Camgirl-Service ausgegeben hat. Um das Geld aufzutreiben und nicht ihren Vater um Hilfe bitten zu müssen, versucht Sarah sich ebenfalls als Camgirl. Doch diesen Job hat sie sich leichter vorgestellt, die Wünsche der Kunden sind bizarr. ■ Anzeige

„Broke. Alone. A Kinky Love Story“

Ab 19. September bei Star Movie www.starmovie.at

nachrichten.at/buch

OÖNachrichten
Gewinnspiel



Bücher-
gutscheine im
Gesamtwert von
€ 10.000,-

Jetzt
mitspielen!



Der OÖN-Bücherzauber

Lesen lohnt sich! Machen Sie mit beim OÖNachrichten-Gewinnspiel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein für Ihre neuen Lieblingsbücher.

WKOLB
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Buch- & Medienwirtschaft

Gutscheine einlösbar bei allen Mitgliedern der Fachgruppe OÖ Buch- und Medienwirtschaft.

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Näh- u. Schreibm., Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, LP's. 0677 62438234



gerhard-hartmann.com
kauf: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.
☎ 0650 2352637



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



www.josefhartmann.at
KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,-, ☎ 0664-4010467

Garten

Thuja, Eiben, uvm. Zustellung, Pflanzung möglich, 0650 8303116

Gesundheit



Fußmassagegerät/Durchblutungs-Stimulator, Osito Medic, verbessert die Fußdurchblutung und Neuropathie, 99 Intensitätsstufen und 25 Modi, um die Blutzirkulation im ganzen Körper zu fördern, mit Fernbedienung, **NEU** und OVP, VB €119,- (NP € 171,-). ☎ 0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN
0660-5295218
Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111
Pflasterungen aller Art
0660-9501491
Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Heirat

AKTIVER WITWER 67
Richard, Innenarchitekt in Pension wünscht sich eine liebevolle Partnerschaft. Bin vielseitig, tierliebend, Gartenfreund, mache gerne Wanderausflüge, schöne Urlaubsreisen u. gehe gerne zum Italiener. Meldet sich eine humorvolle Frau der die Zweisamkeit fehlt? Agentur Julia ☎ **0664 2201555**

Alexandra, 64 J., liebevoll und spontan. Liebst du die Natur, Musik, Sport? Warum nicht auf diesem Weg? Das wäre mein Traummann: unkompliziert, mit beiden Beinen im Leben stehend, gerne bis ca. 75 J. mit Sinn für Zärtlichkeit und Leidenschaft.

Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

CHARMANTE WITWE, Anfang 70 eine fescche Frau, liebevoll, topfit, schlank, mit herzlichem Lachen, ist vielseitig: Wandern, E-Biken, Tanzen, Reisen aller Art, Kochen, Garteln, Konzerte, hört Schlager u. vermisst einen unternehmungsfreudigen, gefühlvollen Mann für neues Glück. Agentur Julia ☎ **0664 2201555**

Ich suche keine Liebelei, sondern den Mann fürs Leben: **Angela 53J.** ein herzlicher hübscher Sonnenschein, vielseitig interessiert und naturverbunden würde gern das Leben und die Liebe mit einem bodenständigen Partner teilen und miteinander durch dick und dünn gehen. Trau dich einfach ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at Agentur Liebe&Glück

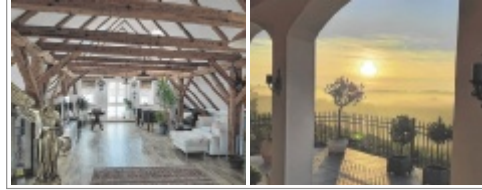
Maria 64J., liebevolle, fescche Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen- einfach zu Zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at Agentur Liebe&Glück

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet



Exklusives Landhaus mit Weingarten und unverbaubarem Weitblick auf schönem Hügel im Südburgenland

Weingarten mit Verpachtungsmöglichkeit
Wohnfläche: 416 m²
Grundstücksfläche: 29.497 m²
Kaufpreis: 1,58 Mio Euro
Privatverkauf: 0664 / 1002451



Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG wünscht dir deine Familie!

Liebe Manuela, wir wünschen dir alles Liebe und Gute zum 40. Geburtstag!

zum **Dein Sp.. Team**

Lieber Gerhard! Herzlichen Glückwunsch zum 60. oder ist es doch schon der 70. Geburtstag? Alles Gute wünschen dir deine Schwägerinnen und Schwagern

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Martina Gahlleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung: Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst: Beate Pils
Sekretariat: Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik): Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.624

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion: Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung: Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



MARKTPLATZ

Heirat

WITWE, 74 J. Ich bin eine einfache Frau, nicht ortsgewunden, mobil, die gerne kocht oder Ausflüge unternimmt, nur diese große Einsamkeit ertrage ich nicht mehr. Du, gerne bis ca. 85 J.

Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u. So.

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



ZIPPER - Werksverkauf in Schlüßlberg Nächster Termin: 20. September von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattausrüstung, Stromerzeuger
ZIPPER Maschinen Gewerbestraße 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116
www.zipper-maschinen.at

Partnerschaft

Ich suche auf diesem Weg eine nette, gemütliche **Partnerin**. Gemeinsam ist vieles schöner. Freue mich auf jede Zuschrift. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13581

Single, männlich, 64 J. sucht Frau für gemeinsame Zeit. Schreibe mir! ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13568

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Vermisste Tiere



Kater Mitrophan (Narbe am linken Auge+gechipt) ist im Mai verschwunden. Bitte um Meldung, wenn Sie ihn gesehen oder beherbergt haben! Biete Finderlohn (€ 200,-) + komme für alle entstandenen Kosten auf ☎ 0676 4479488

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Grabstein mit Kreuz, Laterne und Schrifttafel günstig abzugeben, Windhaag ☎ 0664 73657636



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863
ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072
Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at 0664 8984000**

VERMIETUNG

Gastronomie



Verpachte ab sofort **Gasthaus in Schärding** am wunderschönen Stadtplatz, ☎ 0676 3630310

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at 0664 8697630**

Wohnen und arbeiten in Passau:

Kontaktfreudige Mitarbeiter (m/w/d) für Terminvereinbarung in Festanstellung. Flexible Arbeitszeiten, tolles Betriebsklima. Einarbeitung für Branchen-Neulinge. Super Karriere Möglichkeiten! Wir haben bei Bedarf eine Wohnung in Passau für Sie. Vereinbaren Sie einen Schnuppertag unter A ☎ +43 512 21935750, Herr Gantner, WhatsApp-Bewerbung über ☎ +49 170 3315899

Reinigungspersonal

Suche eine erfahrene und fleißige Frau für die Reinigung im Haushalt in Peilstein. Zahle gut! ☎ 0650 9456966

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Sarleinsbach



Reinigungskraft für das Gemeindeamt

Unbefristetes Dienstverhältnis mit einem Beschäftigungsausmaß von 22 Wochenstunden (entspricht 55 %) und Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 25.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **7. Oktober 2024**. Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.sarleinsbach.at. Weitere Informationen: Tel. 07283/8255-11 (AL Oberpeilsteiner).

mein Job. meine Entscheidung. ams.at/meinjob

Du machst den Unterschied

Es ist nicht egal, wer wo arbeitet, sondern auf dich kommt es an als

Jugendleiter:in

im Jugendzentrum Stöckl in Rohrbach

- ab 1. Oktober
- 15-22,5 WoStd. / 40-60 %
- Gehalt mind. € 3.188,00 bei 100 %
- Bewerbung an betriebsseelsorge@dioezese-linz.at

Alle Infos dioezese-linz.at/jobs



Katholische Kirche in Oberösterreich

regionaljobs.at powered by Tips

die Nummer DEINS

in der Personalsuche



MOUNTAINBIKE

Bronze für Baumann

KLEINZELL. Mountainbiker Elias Baumann aus Kleinzell hat beim Eliminator-Rennen in der Salzburger Altstadt, gleichzeitig die Österreichische Meisterschaft, erneut seine Klasse unter Beweis gestellt. Er meisterte den Zwischenlauf mit Bravour, qualifizierte sich als Zweiter für das Finale und sicherte sich dort den dritten Platz. ■



Elias Baumann (r.) raste in Salzburg zu Platz drei. Foto: GranitBiker Kleinzell



David Aichberger (M.) mit Landesrat Markus Achleitner (l.) und Gino Cuturi (Medienhaus Wimmer)

Foto: Volker Weibold

„DANKESCHÖN“ EHRENAMTSPREIS

David Aichberger: Voller Einsatz für den SV Haslach

HASLACH. 100 Prozent Einsatz, Leidenschaft und mit dem besten sportlichen Wissen ist David Aichberger seit Juli 2016 als sportlicher Leiter beim SV Haslach tätig. Dafür galt es einmal „Dankeschön“ zu sagen.

Tips, das Sportland Oberösterreich, die OÖNachrichten, Life Radio und TV1 waren auch heuer wieder auf der Suche nach den vielen ehrenamtlichen Helfern in Oberösterreichs Sportvereinen. Die Sieger wurden bei der Abschlussveranstaltung im Olympiaforum in Linz prämiert.

Vor den Vorhang

Rund 200.000 Menschen engagieren sich in Oberösterreich ehrenamtlich. Bereits zum fünften Mal wurden diese Menschen im Rahmen der Wahl „Dankeschön“ vor den Vorhang geholt und für ihre Arbeit und ihren Einsatz ausgezeichnet. „In den Tips wollen wir ermutigen, Positives und das

Miteinander in den Vordergrund stellen, denn ein gutes Miteinander kann Gräben überwinden. Wertvoll sind die Begegnungen in den Vereinen, Emotionen zu leben und zu teilen“, hebt Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr hervor. Insgesamt 183.846 Stimmen wurden für die 88 Nominierten auf tips.at und nachrichten.at abgegeben. Den Sieg im Bezirk Rohrbach hat sich David Aichberger geholt.

Haslacher Aufstiege

Die Haslacher Fußballer schwimmen seit 2016 auf einer Erfolgswelle. 2016 und 2024 sind sie jeweils aufgestiegen und so von der 2. Klasse Nord-West in die Bezirksliga Nord durchmarschiert. „Dieser Erfolg ist auch Aichberger zu verdanken, er lässt nichts unversucht und ist somit ein wichtiger Bestandteil im Verein. Der SV Haslach bedankt sich auf diesem Wege bei David und hofft, dass er noch viele weitere Jahre für

den SV Haslach tätig ist“, freut sich der Vorstand, Aichberger im Verein zu haben. Gino Cuturi, Geschäftsführender Gesellschafter im Medienhaus Wimmer, lobt: „Ohne die Ehrenamtlichen würde es vieles in OÖ nicht geben. Ehrenamt in Sport und Kultur ist gesellschaftsverbindend und das stellen wir in den Medien dar.“ Auch Sport-Landesrat Markus Achleitner freut sich: „Ehrenamtliche sind die gute Seele des Sports und bieten tolle Geschichten. Mit dem Preis können auch Vereine endlich Danke sagen.“ Die Bezirkssieger wurden jeweils mit 1.000 Euro und einer Trophäe sowie einer Urkunde belohnt.

Landessieger prämiert

Aus den 16 Bezirkssiegern wurde Manfred „Fredy“ Karl Rigler, Jugendleiter des SK Schärding, zum Landessieger gekürt. Er darf sich über ein zusätzliches Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen. ■



Wanderung und Qi Gong-Einheit

Mi, 9. Oktober 2024

Anmeldung bis 25. September 2024 online unter tips.at/wandertag

MOTORSPORT

Sophie Scheuchenpflug wurde bei Staatsmeisterschaftslauf Zweite

ST. PETER. Mit etwas Improvisation und viel rennfahrerischem Können ist Sophie Scheuchenpflug aus St. Peter beim Autocross-Staatsmeisterschaftslauf in St. Agatha (Bezirk Grieskirchen) auf Platz zwei in ihrer Klasse gefahren.



Sophie Scheuchenpflug (l.) Foto: privat

Der Renntag begann sehr gut. Im Zeittraining fuhr sich Scheuchenpflug den zweiten Startplatz heraus. Chefmechaniker und Papa Albin Scheuchenpflug entdeckte nach diesem Training allerdings, dass der Rahmen am Renn-Buggy gebrochen war. Die Familie Scheuchenpflug machte sich im Fahrerlager auf die Suche nach einem Schweißgerät und einer Eisenstange zum Verstärken des

Rahmens. Durch die Hilfe von Autocrossfreunden, darunter das Team Füederer, konnte Albin das Renngefährt wieder einsatzfähig machen.

Im ersten Vorlauf gewann Scheuchenpflug den Start souverän und konnte vier Runden lang die Platzierung vor Bastian Huber, Daniel Fürnsinn und Jakob Wagner

behaupten. Huber klebte Scheuchenpflug aber wie ein Kaugummi am Heck und schnappte sich dann in der vierten Runde den ersten Platz. Im Semifinale reihte sich Scheuchenpflug nach dem Start als Zweite hinter Huber ein und hielt diese Platzierung bis zum Schluss.

„Speedy“ auf Anschlag

Im Finale suchte sich Bastian Huber dann den Startplatz aus, den Scheuchenpflug in den vorherigen Läufen immer gewählt hatte und gewann den Start. „Sophie kämpfte mit aller Kraft und Können gegen ihren momentan stärksten Gegner Bastian Huber bis zum Ende des Laufes, kam aber nicht vorbei und beendete das

Finale stolz mit dem zweiten Platz; zum ersten Mal für den MSV Großweißenbach. Sie führt nach fünf von acht Rennen noch immer in der Staatsmeisterschafts-Gesamtwertung“, berichtet Mama Melanie Scheuchenpflug.

Heimrennen am 13. Oktober in Herzogsdorf

Das nächste Rennen findet am 13. Oktober in Herzogsdorf statt, wo die junge Rennfahrerin versuchen wird, ihre momentane Gesamtführung vor den Augen ihrer Verwandtschaft, Schulfreunden und dem heimischen Publikum zu verteidigen. Die Autocrosser freuen sich auf viele Zuschauer! ■

HEIMSPIELE

ALLE IN DIE HALLE!



GAMEDAY

STEINBACH BLACKWINGS LINZ
E.C. KAC

DI, 24.09.24 - 19:15



GET YOUR TICKETS



GAMEDAY

STEINBACH BLACKWINGS LINZ
SPUSU VIENNA CAPITALS

FR, 27.09.24 - 19:15



WWW.BLACKWINGS.AT

OBERÖSTERREICH LIGA

UFC Ostermiething - SPG SV Friedb./Pö. 0:3 (0:0) R:-
 SPG Pregarten - SPG Weißb./Allham. 2:4 (0:3) R:-

LANDESLIGA OST

SPG Union St.Flo./Niedern. - SV Traun 0:1 (0:0) R:-

1. SPG SV Friedb./Pö.	7	5	1	1	19	6	16
2. Union Dietach	6	5	0	1	16	3	15
3. SPG Weißb./Allham.	7	4	2	1	11	8	14
4. SU Bad Leonfelden	6	4	1	1	10	7	13
5. UFC Ostermiething	7	4	0	3	10	11	12
6. Union Mondsee	6	3	2	1	12	9	11
7. SV Bad Schallerbach	6	3	0	3	9	7	9
8. SPG Edelw./N.Heimat	6	2	2	2	13	13	8
9. SV Gmundner Milch	6	2	1	3	8	8	7
10. SV Gr.-W. Micheldorf	6	2	0	4	9	13	6
11. SU St. Martin i.M.	6	1	3	2	9	11	6
12. DSG Union Perg	6	1	3	2	5	7	6
13. ASK St. Valentin	6	1	2	3	10	14	5
14. UFC Rohrbach-Berg	6	1	2	3	7	13	5
15. SPG Pregarten	7	0	3	4	8	17	3
16. SV Bad Ischl	6	0	2	4	4	13	2

1. Oedt 1b	6	5	0	1	25	5	15
2. USV St. Ulrich	6	4	1	1	17	8	13
3. SC Marchtrenk	6	4	1	1	12	7	13
4. SK St. Magdalena	6	4	1	1	8	5	13
5. ASKÖ Schwertberg	6	4	1	1	16	9	13
6. ASKÖ DONAU Linz	6	4	1	1	14	4	13
7. Eferding UFC	6	3	1	2	10	9	10
8. SV Traun	7	3	0	4	9	12	9
9. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	6	2	3	1	13	8	9
10. SK Admira Linz	6	2	1	3	12	17	7
11. Gunkirchen	6	2	0	4	7	12	6
12. Garsten	6	1	2	3	8	16	5
13. Naarn	6	1	2	3	2	12	5
14. Horsching	6	1	1	4	7	15	4
15. SPG Union St.Flo./Nied.	7	0	2	5	6	14	2
16. Union Putzleinsdorf	6	0	1	5	8	21	1

BEZIRKSLIGA NORD

Spiele wegen Schlechtwetter abgesagt

1. SPG Katsdorf	4	4	0	0	7	2	12
2. St. Oswald/Fr.	4	3	1	0	15	2	10
3. Gallneukirchen	4	3	1	0	6	1	10
4. Oepping-Peilstein	4	2	2	0	4	2	8
5. Haslach	4	2	1	1	8	4	7
6. Altenberg	4	2	0	2	10	7	6
7. Lembach	4	1	3	0	8	5	6
8. TSU Wartberg/A.	4	2	0	2	8	8	6
9. Hofkirchen i.M.	4	1	0	3	2	14	3
10. Freistadt	4	0	2	2	5	8	2
11. Union Arnreit	4	0	2	2	3	6	2
12. Union Julbach	4	0	2	2	3	7	2
13. Schweinbach	4	0	1	3	5	9	1
14. Vorderweißbach	4	0	1	3	5	14	1

1. KLASSE NORD

Gramastetten - SPG Ulrichsb./Klaffer 2:1 (1:1) R:-
 SU Schenkenfelden - Lichtenberg 4:1 (1:1) R: 0:2
 Neustift/Oberkappel - Union St. Peter 2:4 (1:2) R:-

1. Gramastetten	5	4	0	1	11	7	12
2. SU Schenkenfelden	5	3	0	2	15	11	9
3. Lichtenberg	5	3	0	2	10	11	9
4. Neustift/Oberkappel	5	2	2	1	6	6	8
5. Oberneukirchen	4	2	1	1	10	7	7
6. AVIVA St. Stefan	4	2	1	1	10	2	7
7. Hellmonsödt	4	2	1	1	6	8	7
8. SPG Walding/Rott.	4	2	1	1	12	10	7
9. SPG Ulrichsb./Klaffer	5	1	1	3	8	8	4
10. Altenfelden	4	1	1	2	8	11	4
11. Union St. Peter	5	1	1	3	12	15	4
12. Fußballv. Neufelden	4	1	1	2	3	10	4
13. Nebelberg	4	1	0	3	9	9	3
14. St. Martin i.M 1b	4	0	2	2	2	7	2

2. KLASSE NORD WEST

SU Herzogsdorf/N. - Ottensheim 3:0 (2:0) R:-

1. SU Herzogsdorf/N.	5	5	0	0	12	4	15
2. UFC Rohrb.-Berg 1b	4	3	1	0	8	2	10
3. Kleinzell	4	3	1	0	7	2	10
4. Kollerschlag	4	3	0	1	14	5	9
5. Sarleinsbach	4	3	0	1	10	3	9
6. Eidenberg/Geng	4	2	1	1	7	6	7
7. Union Niederwaldk.	4	2	1	1	9	5	7
8. Aigen-Schlägl	4	2	0	2	7	6	6
9. Feldkirchen/D.	4	1	1	2	5	7	4
10. SK Admira Juniors	4	1	0	3	3	7	3
11. Ottensheim	5	1	0	4	5	13	3
12. Putzleinsdorf 1b	4	0	0	1	3	4	15
13. Kirchberg/D.	4	0	0	4	1	8	0
14. St. Veit i.M.	4	0	0	4	2	11	0

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

FUSSBALL-SPIELPLAN

20. - 22. September 2024

OÖ Liga

Friedburg/Pöndorf - Rohrbach-Berg Sa. 16.00
 St. Martin i.M. - Bad Ischl Sa. 16.00

Landesliga Ost

Traun - Putzleinsdorf Sa. 15.00

Bezirkliga Nord

Lembach - Altenberg Fr. 19.30
 Gallneukirchen - Hofkirchen i.M. Sa. 17.00
 Haslach - Arnreit So. 16.00
 Julbach - Schweinbach So. 16.00
 Vorderweißbach - Oepping-Peilstein So. 16.00

1. Klasse Nord

Gramastetten - St. Martin i.M 1b Fr. 19.30
 Neufelden - Neustift/Oberkappel So. 16.00
 Altenfelden - Ulrichsb./Klaffer So. 16.00
 Lichtenberg - St. Stefan So. 16.00
 St. Peter - Nebelberg So. 16.00

2. Klasse Nordwest

Kirchberg/D. - Putzleinsdorf 1b Fr. 19.00
 Aigen-Schlägl - SK Admira Juniors Sa. 16.00
 Niederwaldkirchen - Herzogsdorf/N. So. 11.00
 Kollerschlag - Sarleinsbach So. 15.00
 Eidenberg/Geng - St. Veit i.M. So. 16.00
 Kleinzell - Rohrbach-Berg 1b So. 16.00

OÖ Liga Frauen

Kematen-Piberbach/Rohr-Neuhofen-Nebelberg So. 15.00

Landesliga Frauen

Wallern/Krenglbach 1b - St. Stefan/Waldmark Sa. 15.00
 ASKÖ LSC LINZ - Lembach Sa. 16.00

Frauenklasse OÖ

Altenfelden Damen - Linz Süd Eibelsberg Dionysen Sa. 16.00



Ronja Enzenhofer krönte sich zum jüngsten Maturity Champion in der Westernreitszene. Foto: Enzenhofer

WESTERNREITEN

Schwesterduo trumpfte auf

ST. MARTIN. Beim Austrian Reining Maturity kürte sich Ronja Enzenhofer aus St. Martin zum Champion. Ihre Schwester Antonia wurde vierfache Landesmeisterin.



Antonia Enzenhofer ist vierfache Landesmeisterin. Foto: Enzenhofer

Das Austrian Reining Maturity Non Pro ist das namhafteste internationale Turnier des Jahres in der Westernreitszene. Ronja Enzenhofer war mit Chesternic am Start. Die beiden schafften einen Score von 142,5 und kürten sich zum Champion – ex aequo mit der niederösterreichischen Starterin Jas-

min Semmelmeyer. Mit ihren 15 Jahren ist Ronja jüngster Maturity-Champion. Ihre Schwester Antonia (12) nahm zwei Wochen zuvor an der Landesmeisterschaft im Westernreiten teil und kürte sich zur vierfachen Landesmeisterin. ■



Sarleinsbacher beim Ötztaler Der Ötztaler Radmarathon gilt mit seinen 227 Kilometern und 5.500 Höhenmetern als einer der schwierigsten Radmarathons der Welt. Dieser Tortur stellten sich mit Jakob Mayrhofer, Michael & Martin Höglinger, Herbert Stöbich und Reinhard Leitner gleich fünf Radsportler vom DNA – GARTNER Cycling Team aus Sarleinsbach. Sie waren sich danach einig: „Im Vergleich dazu sind alle anderen Rennen ein Kindergeburtstag!“ Foto: Leitner

TESTFAHRT

Hyundai Ioniq5 N: zwischen den Welten

Ein hochseriöses E-Auto auf neuestem Stand, dem ein laut röhrender Sportwagen inne wohnt. Sowas hat die Welt noch nicht gehört, Verzeihung, gesehen.

Der Hyundai Ioniq 5 N ist ein E-Auto, das auf Knopfdruck so fährt, klingt und sich verhält wie ein Sportwagen mit Turbobenziner. Wer das affig findet, sei an die alt-ehrwürdigen 12-Zylinder-Benzinmotoren erinnert. Deren Hauptziel war die Kombination von hervorragenden Leistungsdaten mit vollkommener Lautlosigkeit. Man könnte sagen, sie wollten wie moderne E-Motoren sein. Nichts anderes mit vertauschten Rollen verkörpert der Ioniq 5 N. Er will laut, rotzig, pubertär sein, wie ein moderner Sportwagen sein. Und sowohl leistungsmäßig als auch akustisch als solcher verstanden



Der Hyundai Ioniq 5 N ist ab 77.980 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

und ernst genommen werden. Dafür machte man 650 PS und 770 Newtonmeter locker, die für einen Sprint von 0 auf 100 km/h in 3,4 Sekunden sorgen. Optisch setzen 21-Zöller, Spoiler und Diffusor wirkungsvoll auf Drama, während im Interieur optionale Schallsitze und zwei N-Tasten hinter dem Lenkrad freudvolle Erwartungen wecken.

Was als Nächstes passiert, liegt am Fahrer. Denn man kann den Top-Ioniq als zwar omnipotentes,

letztlich aber ganz normales E-Auto bewegen. Schön lautlos stromen, kurze Stromstöße beim Überholen, sich möglichst der WLTP-Reichweite von 448 Kilometern annähern und bei Gelegenheit das 800 Volt Bordnetz sowie die maximale Ladeleistung von 240 kW ausnutzen.

Oder aber man erweckt via der N-Tasten und der N E-Shift Funktion das Tier im Hyundai. Via Software wurde dem Ioniq 5 N bis ins letzte Detail ein Sportler mit 8-Gang--

Doppelkupplungsgetriebe einprogrammiert. Inklusive Drehzahlbegrenzer, Gangwechsel via Schalt paddles, Drehmomentkurve. Das volle Programm, akustisch begleitet vom digital aufbereiteten Sound des i30 N.

Mehr Infos gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Hyundai Ioniq 5 N

Motor:

84,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie

Leistung: 650 PS

Max. Drehmoment: 770 Nm

Reichweite: ca. 380 km

Preis ab: 77.980 Euro



BREITBAND
OBERÖSTERREICH

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von September bis Ende Dezember 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Bewegung ist Leben

ROHRBACH-BERG. Die Gesunde Gemeinde lädt am 25. September im Pfarrsaal (19 Uhr) zum Vortrag „Bewegung ist Leben“ mit Anja Oyrer ein. Sie gibt unter anderem Tipps zur Integration von Bewegung im Alltag. Eintritt: freiwillige Spenden

Kinder begleiten

ULRICHSBERG. Der Arzt Christian Neuburger hält im Natur- und Vitalhotel InnsHolz in Schöneben am 27. September, 19 Uhr, den Vortrag „Unsere lieben Kinder – Begleitung von Schwangerschaft bis zur Pubertät“. Anmeldung: team@fixpunkt-therapie.at oder 0664 4554787 (Silke Lindorfer).

Gitarrenkonzert

HELFENBERG. Viel Groove und feinen Sound bringt der preisgekrönte Gitarrist David Lindorfer zu seinem Konzert am 21. September um 20 Uhr im Rittersaal der Burg Piberstein mit. Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 12 Euro)

KLASSIK-ABEND

Liederzyklus „Winterreise“ auf Piberstein zu hören

HELFENBERG. Franz Schuberts „Winterreise“ tragen Tenor **Alexander Gallee** und Pianistin **Regina Nopp** am 29. September auf Burg Piberstein vor.

Wenn die Tage kürzer werden, versinkt man leicht in schwere, melancholische Gedanken. Auch in Franz Schuberts Liedzyklus „Winterreise“ trifft beides aufeinander: die winterliche Natur und die innere Niedergeschlagenheit des Wanderers. Ein Jahr vor seinem Tod, im Herbst 1827, vollendete Schubert diesen Liederzyklus nach Texten von Wilhelm Müller.

Die Künstler

Alexander Gallee wurde 1968 in Wien geboren. Seine musikalische



Alexander Gallee

Foto: privat

Tätigkeit beginnt als Mitglied der „Wienerwald Sängerknaben“, später setzt er seine Chortätigkeit beim Heinrich Schütz Kammerchor und der Chorvereinigung St. Augustin fort. Er besuchte internationale Meisterkurse bei Fedora Barbieri, James King, Peter Dvorsky und Sena Jurinac. 1996 gewann er bei einem Wettbewerb der Wiener

Musikschulen den ersten Preis, verbunden mit einem Solo-Auftritt im Wiener Konzerthaus. 2009 erreichte er das Semifinale beim internationalen Gesangswettbewerb in Orvieto.

Regina Nopp studierte nach der Matura am Musikgymnasium in Linz Instrumentalpädagogik am Brucknerkonservatorium in Linz, danach bei Brian Lampert am Mozarteum in Salzburg. Seit 1991 unterrichtet sie an diversen Landesmusikschulen, derzeit an den LMS Bad Leonfelden und Oberneukirchen. ■

Sonntag, 29. September

16 Uhr, Burg Piberstein
Reservierung: 15 Euro, erm. 12 Euro, he.eckerstorfer@eduhi.at



Foto: Rizago Design Linz

Hans Zauner liest in Altenfelden.

MUSIKALISCH-LITERARISCH

Der reisende Gärtner

ALTENFELDEN. Botanische Geschichten rund um den Globus gibt es am Samstag beim literarisch-musikalischen Abend im Pfarrsaal Altenfelden zu hören. Auf Einladung der öffentlichen Bibliothek Altenfelden liest Hans Zauner aus seinem Buch „Der reisende Gärtner“. Begleitet wird er von Ricardo Gonzalez, der die Musik für die ungewöhnliche Weltreise liefert. ■

Samstag, 21. September, 20 Uhr, Pfarrsaal Altenfelden
Vorverkauf: 7 Euro in der Bibliothek oder unter Tel. 0664 5349094; Abendkasse: 9 Euro

**UNTERHALTUNG**

FF Ahorn lädt zum Wagnhittfest

AHORN. Das Ahorner „Wagnhittfest“ steht wieder vor der Tür. Am Samstag den 28.09.2024 freuen wir uns, euch ab 15 Uhr zu unserem spannenden „Plattl-Turnier“ begrüßen zu dürfen! Hier könnt ihr euer Geschick und euer Können bei einem spielerischen Wettkampf unter Beweis stellen. Meldet euch jetzt als Team zu 4 Personen auf unserer Homepage (<https://www.ffahorn.at/veranstaltungen/>) an und sichert euch einen Platz.

Für Speis und Trank während und nach dem Turnier ist natürlich bestens gesorgt! Weiter steht für unsere kleinen Besucher unsere Hüpfburg bereit! Ab 20 Uhr kann mit den DJ's Sahne:Häubchen so richtig abgefeiert werden. Für jene, die es etwas gemütlicher möchten, gibt es die Oldies- und Seidlbar.

Die Freiwillige Feuerwehr Ahorn freut sich auf Euren Besuch. ■

Anzeige



Foto: Manfred Baumann

Andy Lee Lang rockt in St. Martin.

LIVEKONZERT

Rockiges mit Andy Lee Lang

ST. MARTIN. Der Kulturverein Voi bringt Andy Lee Lang nach St. Martin: Am Freitag präsentiert er mit Band ein fetziges Rock'n'Roll-Programm. Damit kehrt der Musiker zurück zu seinen Wurzeln und beweist, dass man nie zu alt für Rock'n'Roll ist. ■

Freitag, 20. September,

19.30 Uhr, Kultursaal der
Mittelschule St. Martin
Vorverkauf: Voi, SMW und Ö-Ticket
um 33 Euro; Abendkasse: 35 Euro



CIRCO FANTAZZTICO

Jugendzirkus zu Gast

ST. MARTIN. Der Circo Fantazztico aus Costa Rica macht wieder halt in St. Martin und präsentiert am 27. September im empire das neue Stück "Die Sprache der Wolken".

„El lenguaje de las nubes“ handelt von einem neugierigen Kind, das durch eine lebendige Nachbarschaft streift und dabei die Abenteuer des Lebens entdeckt. Der Circo Fantazztico beeindruckt mit Show, Tanz, Theater, Akrobatik, Jonglage auf der Bühne, aber auch mit seinem Engagement hinter den Kulissen. Denn jugendliche Straßenkinder in den Städten San Jose und San Isidro bekommen durch das Projekt eine Gemeinschaft und neue Perspektiven.

Zwei Monate sind 14 Artisten aus Costa Rica nun in Europa unterwegs und kommen vom 25. bis 29.



Show, Akrobatik und Theater in der Diskothek empire Foto: Circo Fantazztico

September auch nach St. Martin, wo ihnen Familien für einige Tage eine Heimat geben. ■

Freitag, **27. September**, 20 Uhr, empire St. Martin
Eintritt: 10 Euro im Vorverkauf (Reservierung unter Tel. 0664 88583856, direktion@ms-sankt-martin.at); Abendkasse: 14 Euro
www.circo-fantazztico.com



OPEN AIR

Sommerausklang auf der Kranzling

HASLACH. Der Kulturverein KulturSpontan lädt zum Open Air Sommerausklangsfeft mit der Band Exzellenzi ein.

„Die Band Exzellenzi verpflichtet sich der Tradition amerikanischer und britischer Rock- und Folkmusik. Die Songs von Johnny Cash, Bob Dylan, Bruce Springsteen, den Rolling Stones und Neil Young werden mit großer Hingabe, Leidenschaft und Herz interpretiert. Ganz so, wie es der Musik gebührt, die uns immer ein treuer Begleiter gewesen ist“, erklärt die Band. Diese besteht aus Sieglinde Füederer (Gesang, Gitarre), Christian Enzenhofer (Gesang, Schlagwerk), Hare de Tele (Gesang, Klavier) und Wolfgang Füederer (Bass).



Das musikalische Vierer-Gespann von Exzellenzi Foto: Exzellenzi

Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Pub & Lounge Kranzling statt, welches die Besucher auch kulinarisch verwöhnt. ■

Freitag, **20. September**
19.30 Uhr, Kranzling Haslach
Eintritt: freiwillige Spenden



LIVEKONZERTE

Rock und Punk im Musikclub

LEMBACH. Mit Krawall und energiegeladener Rock- und Popmusik wird im Musik-Kulturclub Lembach am Samstag, 21. September, die Herbstsaison eröffnet. Die fünf Musiker von Burnout Granny's sorgen seit 2012 mit ihren Liveshows für Fu-



Foto: Burnout Granny's
Burnout Granny's in Lembach

rore, präsentieren eigene Songs, aber auch Klassiker des Hardrocks und aktuelle Rockhits. Ebenfalls am Samstag auf der Clubbühne: handgemachter und hartgekochter Punkrock der Band Fat Chester. Die Bandmitglieder sprechen sich aktiv gegen Ge-

walt und Hass aus und sie bringen Vielfalt auf die Bühne. ■

Samstag, **21. September**, 21 Uhr (Einlass 20 Uhr)
Musikkulturclub Lembach
Karten: mkk.kupfticket.at
www.musikclub.at



3G
„GLANG“
MENÜ

OKT 19 2024
SAMSTAG

19.30 Uhr im Gasthaus Froschauer in Hofkirchen

1G **GSUNGA**
Thomas & Sepp
St. Agatha

2G **GSTANZL**
Josef Bäff Piendl
aus Bayern

3G **GSPÜT**
Uns gfreids böhmisch



KISTE-KONZERT

Trio Koschelu & Hojsa zelebriert das echte Wienerlied im Stefansplatzerl

ST. STEFAN-AFIESL. Die nächste Veranstaltung des Kulturvereins Kiste (Kultur im Stefansplatzerl) bringt am 28. September feinste Wiener Musik auf die Bühne.

Das Künstlertrio zählt zu den bedeutendsten Musikensembles der Wiener Musik und zeichnet sich durch besonders authentische Interpretation der Wiener Musik aus. Constanze Hojsa tritt in die Fußstapfen ihres Vaters Tommy Hojsa und ihres Großvaters, der Wienerliedlegende Walter Hojsa. Gemeinsam mit Rudi Koschelu an der Kontragitarre beweisen Vater und Tochter im ungekünstelten und authentischen Vortrag ihre große Liebe zum



Koschelu & Hojsa spielen am 28. September in St. Stefan-Afiesl. Foto: Miriam Raneburger

Wienerlied. Ihre profunde Kenntnis des Repertoires und ihre natürliche Zweistimmigkeit ergeben ein wunderbar lebendiges Ganzes. Es geht das Herz auf, wenn man die alten Wienerlieder wieder so direkt und lebendig hören kann.

Diatonische Expeditionen

Keine zwei Wochen später wagt die Kiste „Diatonische Expeditionen“. Als eine Besetzungsvariante des Ensembles kristallisierte sich 2017 an der Bruckneruni Linz eine Trioformation heraus, bestehend aus Theresa

Lehner aus Steyregg, Katharina Baschinger aus Feldkirchen sowie Alexander Maurer aus Berndorf bei Salzburg. Steirische Harmonika trifft hier auf Hackbrett, Harfe, Gesang und Bassklarinetten – Eigenkompositionen treffen auf Musik von Astor Piazzolla, George Gershwin, Elvis Presley und Nina Simone. Ziel der Diatonischen Experimente ist es, neue Wege auf der Steirischen Harmonika zu gehen. ■

- Koschelu & Hojsa Sa., **28. September**, 20 Uhr
- Diatonische Expeditionen Do., **10. Oktober**, 20 Uhr Stefansplatzerl St. Stefan-Afiesl **Kartenreservierung** unter kiste.stefansplatzerl@gmail.com

DAS LEBEN IS A FEST!

von **26.09.24** bis **13.10.24**

wiener Kaiser wiesn

Österreichs größtes Brauchtums- und Oktoberfest

Jetzt Tickets sichern: kaiserwiesn.at

GALERIE IM GWÖLB

Vernissage mit Show

HASLACH. Die weitgereiste, energiegeladene Künstlerin Anne Schinko macht mit ihrem Partner Ruli Berdun Station in der Galerie im Gwölb.

Das junge Künstlerduo aus dem Mühlviertel erstellt unter anderem Murals. 2023 wurde Anne Schinko mit dem St. Martin Kulturpreis ausgezeichnet.

Am Freitag, 20. September, ist als Auftakt zur Vernissage um 18 Uhr eine Highline Show auf dem Haslacher Marktplatz geplant. Anschließend lädt das Team der Galerie im Gwölb zu Live-Musik in der Galerie und um 21 Uhr darf man sich bei Schönwetter noch auf eine Überraschung freuen. Unterstützt wird die Künstlerin von Freunden, die selbst Kunst in den verschiedensten Bereichen schaffen. Anne Schinko ist Weltenbummlerin



Anne Schinko

Foto: Gahleitner

und lebt soziale Werte. Besonders wichtig ist ihr und ihrem Partner Ruli Berdun der Fokus auf Gemeinschaft, zu der die Verbindung von Kunst auf verschiedenen Ebenen und die Unterstützung eines sozialen Projektes in Argentinien gehören. ■

- Freitag, **20. September** ab 18 Uhr, Marktplatz und Galerie im Gwölb, Haslach

Granitland Oktoberfest Altenfelden 2024:

Unvergleichliche Wiesn-Gaudi im Panoramastadion!

ALTENFELDEN. Vom 27. bis 29. September geht es am Oktoberfestgelände in Altenfelden wieder heiß her.

Die Altenfeldner Wiesn geht in die 16. Runde und verspricht auch in diesem Jahr Oktoberfeststimmung pur mit 100 Prozent Trachtengarantie. Hier ist das Programm für die diesjährige Wiesn:

FREITAG, 27. SEPTEMBER

Um 18.30 Uhr beginnt das Oktoberfest mit dem traditionellen Marktplatzzug. Vom Altenfeldner Marktplatz aus werden das „Zipfer Märzen“ und das „Granitbier“ - begleitet von prächtigen Pferdekutschen, Reiterinnen, Traktoren und der Musikkapelle Altenfelden – über den Reitplatz zum Festgelände gebracht. Auf dem Reitplatz schließen sich die Altenfeldner Dörfer dem Umzug an, bevor alle gemeinsam zum Festgelände marschieren. Um 20:30 Uhr werden die Feierlichkeiten mit dem Bieranstich im großen Festzelt er-

öffnet. Die „Sumpfkroten“ heizen euch mit ihren energiegeladenen Party-Hits im großen Festzelt ein, während Altenfeldner DJs in den Bars und der Granitarena für ordentlich Stimmung sorgen.

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

Der Samstag beginnt um 17:00 mit einem gemütlichen Wirtschaftsnachmittag, zu dem alle Sponsoren herzlich eingeladen sind. Um 19:00 öffnet die Altenfeldner Wiesn dann für alle anderen Festbesucher die Pforten und es kann ausgelassen gefeiert werden. Die Volksrock-Band „MY-BOCK“ sorgt im Festzelt für die musikalische Unterhaltung, in den Bars und der Granitarena wird die Stimmung wie am Vortag von erstklassigen DJs angeheizt.

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

Auch das Sonntags-Programm hat einiges zu bieten: Die Altenfeldner Musikkapelle und „Die Paulis“ sorgen für musikalische Unterhaltung, wäh-

rend Conférencier „Wutzbold“ mit lässigem Schmah durchs Programm führt. Zusätzlich stehen mit der Traktorrundfahrt und der Trachtenmodenschau zwei echte Wiesn-Highlights auf der Agenda – Treffpunkt für die Traktorrundfahrt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Festgelände, die Trachtenmodenschau findet um 15:30 im großen Festzelt statt. Junge Oktoberfest-Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Kinderwiesn und spannender Zaubershow freuen. Festhalle, Schirmbar und Weinlaube sind bis 18:00 Uhr geöffnet. Anzeige

TICKETS & RESERVIERUNGEN:

Vorverkaufs-Tickets und weitere Informationen zum Event findest du unter www.granitland-oktoberfest.at. Restkarten sind auch an der Abendkassa erhältlich, allerdings nur solange der Vorrat reicht!!

GRANITLAND
Oktoberfest
— ALTENFELDEN —
27. - 29. SEPTEMBER 2024

Vorverkauf unter granitland-oktoberfest.at

Sponsors: BRAUNION ÖSTERREICH, Prater & Matha, UN Leibeteder, TRUCKCENTER KATZINGER, eworx, VISIONIC design agency, SCHMIDHOFER DÄCHER UND FASSADEN, LTO, ALLES OFFICE, SPARKASSE, set, LIST, Raiffeisen Region Neufelden, Gierlinger.

TOP-Termine



Foto: Mike Auer

WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobatiken und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle und Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober in der Tabakfabrik Linz. Die Bands Doro und Sodom geben Live-Konzerte in voller Länge. Mehr Infos: www.wildstyle.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Neustift: Jeden Donnerstag: Donnerstagswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Stammtisch des Alpenvereins, GH Dorfner, 20.00

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldern für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 07289 20724, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

St. Stefan-Afiesl: Jeden Donnerstag: Aviva Alm Party mit DJ, jeden Donnerstag ab 21.30

DO, 19. September

Haslach: Beginn "Piloxing" für Erwachsene, mit Daniela Berger, Turnsaal VS, 18.15 - 19.00, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Pfarrkirchen: Seniorenwandern des Seniorenverbundes, Infos beim Obmann

Rohrbach-Berg: Bezirksberatungstag des Blinden- und Sehbehindertenverbandes OÖ, Besprechungsraum Stadtgemeindeamt, 10 - 16.00, Anmeldung: ☎ 0732 652296-0

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstadtwirt, 11.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

FR, 20. September

Altenfelden: Repair Cafe + Freundenetzwertreffen der "Wir Mühlviertler", GH Wildparkwirt, 19 - 21.00, Infos unter: ☎ 0664 88463153

Haslach: Sommerausklangsfest mit "Exzellenzi", Kranzling, 19.30, VA: KulturSpontan

Haslach: Vernissage mit Showprogramm zur Kunstausstellung: "vinculARte", von Anne Schinko und Ruli Berdun, Marktplatz, 18.00, anschl. Galerie im Gwölb

Kollerschlag: Beginn Kinderturnen von 6-8 Jahren, Leitung: Sabrina Nigl, VS Turnsaal, 15.40 - 16.40, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.buntesteine@kinderfreunde-ooe.at

Kollerschlag: Beginn Kinderturnen von 3-5 Jahren, Leitung: Sabrina Nigl, VS Turnsaal, 14.30 - 15.30, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.buntesteine@kinderfreunde-ooe.at

Rohrbach-Berg: Kreativwerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren, mit Sarah Zauner, Arbeiterkammer, 14.30 - 17.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Martin: Konzert mit Andy Lee Lang & Band: "You're never too old to Rock'n Roll", Kultursaal Bildungscampus, 19.30, Karten: Ö-Ticket

SA, 21. September

Altenfelden: Musikalische Lesung von Hans Zauner: "Der reisende Gärtner", Gesang: Ricardo Gonzalez, Pfarrsaal, 20.00, VA: Bibliothek,

Helfenberg: Bogenturnier, Burg Piberstein, VA: BSV Helfenberg

Helfenberg: Gitarrenkonzert mit David Lindorfer, Burg Piberstein, 20.00, VA: Kulturverein Piberstein

Klafter: Kranzbinden, Bio-Heilkräutergarten, 14 - 17.00, Anmeldung: kontakt@heilkraeuter.garten.at

Lembach: Rock und Punk im Musikclub Lembach, Musik: Burnout Granny's und Fat Chester, Einlass 20.00, Beginn 21.00

Rohrbach-Berg: Kidical Mass Radparcours, Stadtplatz, 9.00, VA: Radlobby Oberes Mühlviertel

Sarleinsbach: Jubiläumsausflug des SSV, bis 22. September

Schwarzenberg: Eröffnungsfeier zur Errichtung eines Friedensweges zum Dreiländereck AUT-CZE-DEU, Berggasthof Dreisessel, 13.00

St. Peter: Kinderbasar & Kleidertausch, Pfarrheim, 9 - 11.00, VA: Spiegel

St. Veit: Einweihungsfeier Krabbelstube und Volksschule, 17.00

SO, 22. September

Klafter: Wildkräuter "Wanderung ins Reich der Wiesenkönigin", Referentin: Waltraud Müller, TP: Parkplatz Pfarrkirche, 14 - 17.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Pfarrkirchen: Erntedankfest, Aufstellung Pfarrhof, 8.30

Ulrichsberg: Kofferraumbasar - Alles rund ums Kind, Billa Parkplatz, 9 - 11.00

MO, 23. September

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

Ulrichsberg: Eltern- Mutterberatung, Ordination Dr. Gabriel, ab 13.30, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69420

DI, 24. September

Aigen-Schlägl: Vortrag: "Einschlafen mit Papa", Referentin: Simone Hauer, Sitzungssaal Gemeindeamt, 19.30 - 21.00, VA: OÖ Familienbund, Anmeldung: ☎ 0664 5034293

Rohrbach-Berg: Sitzung des Gemeinderates, Sitzungssaal Stadttamt, 19.00

St. Martin: Stammtisch für Pflegenden Angehörige, Pfarrzentrum, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Peter: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Höller, 11.00

MI, 25. September

Haslach: Erlebnis Stift Schlägl, 16.30 - 20.00, VA: KBW, Anmeldung: ☎ 0676 814239632

Kollerschlag: Tanznachmittag, Musik: Dominos, GH Grenzlos, 14.00

Neustift: Natur erleben für Kinder ab 5 Jahren - Walderlebnismittag, mit Katharina Kogseder, Kleinmollsborg 1, 14 - 16.05, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Vortrag: "Bewegung ist Leben", Pfarrsaal, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Martin: Seniorenkegel, Cafe Fierlinger, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Senioren, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

DO, 26. September

Altenfelden: Veranstaltungsreihe: "forum.engagiert - Wie gewinne ich Freiwillige", Arcus Werkstätten, 17 - 20.00, VA: Verein füruns, Infos: www.fuer-uns.at

Haslach: Beginn "Tanz und Entspannung in der Schwangerschaft", Leitung: Daniela Eichinger, EKIZ Mobile, 9 - 11.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Haslach: Selbstverteidigungskurs für Frauen - Schnuppertraining, Turnsaal, 17 - 18.00, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Helfenberg: "Zeit nehma - Zam kema", Pfarrheim, 14.00, VA: Generationenrad

Sarleinsbach: Monatswanderung des Seniorenverbundes, TP: Stadlgasse, 13.30

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rotes Kreuz Ortsstelle, 14 - 17.00, VA: Sozialausschuss

St. Peter: Gemeinderatssitzung, Marktgemeindeamt, 19.00

FR, 27. September

Aigen-Schlägl: Zapfenstreich Edition Brausilver, Stiftsbrauerei, 16 - 20.00

Altenfelden: Granitland Oktoberfest, Dörfereabend, Vereine- und Unternehmerabend, Panorama Stadion, Karten: www.granitland-oktoberfest.at

Helfenberg: Krimi Lesung mit Heinz-Peter Engertberger: "Es soll Gerechtigkeit geschehen - und gehe die Welt darüber zugrunde", Burg Piberstein, 20.00, VA: Bibliothek

Rohrbach-Berg: Smartphone "Mit dem Handy Kontakte pflegen", mit Bernhard Prokop, Arbeiterkammer, 16.30 - 19.00, ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Martin: Circo Fantazztico: "Die Sprache der Wolken", empire, 20.00, Vorverkauf: direktion@ms-sankt-martin.at

St. Martin: Stammtischrunde des Kameradschaftsbundes, Martinsstube, 19.30

St. Ulrich: Oktoberfest mit Spravereineinzahlung, Hopfenstub'n, ab 19.00

Ulrichsberg: Kindernachmittag, Rathaus, ab 14.00, Märchenstunde, 15.00, VA: KBW

Ulrichsberg: Vortrag von Christian Neuburger: "Unsere lieben Kinder", Inn's Holz, 19.00, Anmeldung: ☎ 0664 4553787

Voranzeigen



Barbara BALLDINI "Flachgelegt",

28. Sept. Bad Schallerbach, Atrium
05. Okt. Pregarten, Bruckmühle
10. Okt. Schärding, Kubinsaal
11. Okt. Rohrbach, Centro
07. Nov. Leonding, Doppl: Punkt
19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkasse
www.balldini.com

Tierärzte

21. und 22. September 2024:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Altenfelden: Tierarztpraxis Altenfelden, Mag. Koblmüller, ☎ 0664 7681668

Hofkirchen: Dr. Prechtel, ☎ 0664 9078694

Beratungs-Tipps

Aigen-Schlägl: Sozialberatungsstelle ☎ 07281 20005

Betriebsseelsorge OÖ, www.mobbingtelefon.at ☎ 0732 7610 3610

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ ☎ 0676 849901203

Haslach: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8539567

Helfenberg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Kleinzell: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Lembach: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtanfragen, point.rohrbach@promenteooe.at

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz ☎ 0676 87767921

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk, www.frauenetzwerk-rohrbach.org

Rohrbach-Berg: Kinderwunschprechstunde - Facts & Figures ☎ 05 055477-23750

Kurse & Seminare


Jetzt Yogalehrer/in werden – zertifizierte Ausbildung an der Yoga-Akademie Austria

Diese Yogalehrer-Ausbildung ist sowohl eine professionelle Berufsausbildung als auch ein ganzheitlich persönlich-spirituelles Training - deine „Yoga-Lebensschule“!

o Qualität und individuelles Arbeiten durch Kleingruppen;

o Ganzheitlicher Yoga, der alle geistigen, psychischen und körperlichen Aspekte des menschlichen Lebens umfasst;

o Der „Yoga fürs Leben“ bereichert deinen persönlichen Alltag;

o Umfassende Ausbildung mit 50 % mehr Umfang und Praxis: 300 Stunden (gängiger Standard = 200 Stunden);

o Zertifiziert nach den strengen Richtlinien des ÖCERT und Cert NÖ;

o Bildungsförderung möglich

Die nächsten Ausbildungsstarts:

Wels: 11.10.2024

Salzburg: 01.11.2024 + 28.03.2025

Vöcklabruck: 06.01.2025

Kematen: 10.01.2025

Altmünster: 07.03.2025

Rohrbach: 04.04.2025

Infotage: Die kostenlosen und unverbindlichen Infotage (Dauer: 3 Stunden) geben dir einen Einblick in Ziel, Inhalt und weitere Details der Ausbildung.

Broschüre: Die umfassende und ausführliche Broschüre zur Ausbildung kannst du kostenlos hier anfordern:

verlag@yogaakademie-austria.com

Veranstalter: Die Yoga-Akademie Austria (seit 2005) ist ein durch ÖCERT zertifiziertes österreichisches Kompetenzzentrum für Ganzheitlichen Yoga.

Kontakt: Kontaktiere uns gerne per E-Mail oder telefonisch – wir freuen uns auf dich!

office@yogaakademie-austria.com

0664-2116039

www.yogaakademieaustria.com



Weitere Infos:

Anzeige

Beratungs-Tipps

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676 87341141

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ ☎ 0664 1667822

Rohrbach-Berg: Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe ☎ 07289 6444

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle in der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69318

Rohrbach-Berg: Treffpunkt Mensch & Arbeit ☎ 07289 8811

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter ☎ 07289 5025

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

St. Johann: Lebens- u. Sozialberatung ☎ 0699 11850416

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, jederzeit gegen Voranmeldung für Gruppen ab 8 Personen unter ☎ 05 7890-100

Aigen-Schlägl, Meierhof des Stiftes Schlägl: Museum "Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel", jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07281 8801-0

Aigen-Schlägl, Stiftsführungen: Di bis Sa, 10.00 & 14.00, So 11.00 & 14.00, Nachmittagsführungen nur gegen Voranmeldung, Treffpunkt: Stiftspfote

Haslach, Galerie Hain Sternwaldstraße 10: Porzellan/Malerei, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 72035

Haslach, Galerie im Gwölb: Ausstellung von Anne Schinko: "Malerei und Stickerei", bis 19. Oktober, Infos: www.galerieimgwoelb.at/ausstellungen

Haslach, Kaufmannsmuseum, Windgasse 17: Öffnungszeiten: Fr u. Sa 11 - 13.00 & 15 - 18.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Fr u. Sa um 16.00

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranm. ☎ 07216 6224

Klaffer, Wenibergstraße 2: Wagnermuseum Rußmüller, Infos: ☎ 0664 4851494

Klaffer: Angebote im Heilkräutergarten: Besichtigung: Di - So von 10 - 17.00, Fachkundige Heilkräuterführung - jeden ersten Sa im Monat 14.00, "Kräuterkaffee", jeden ersten So im Monat, 10.00 (geöffnet von 1. Mai - 1. Oktober)

Peilstein, Erlebnisimkerei Hüttner, Vorderschlag 12: geöffnet von 1. Mai bis 30. Sept., täglich von 9 - 18.00, 1. Okt. bis 30. April nach tele. Vereinbarung, Führung für Einzelpersonen: Mai-Sept., jeden Mi um 14.30, Anmeldung unter: ☎ 07287 7294

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahnmuseum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Rohrbach-Berg, Villa Sinnenreich: Ausstellung von Malcolm Poynter: "Fische - Meer - Umwelt", bis 21. September

Schwarzenberg, Heimathaus: Heimatmuseum mit Adalbert-Stifter-Ausstellung, Schlüssel und Audioguide am Gemeindeamt erhältlich zu den Öffnungszeiten

Ulrichsberg, Atelier 8, Hintenberg 45: Ausstellung von Sieglinde Friedl: Ölmalerei, Zeichnungen und Radierungen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07288 8719

Ulrichsberg, Atelier "Zum glückseligen Drachen": Holz- und Steinbildhauerei, Keramik - Markus Trunez, Anmeldung unter ☎ 0660 3438564

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



MADER REISEN

Tips Special

Bahnreise ab allen ÖÖ-ÖBB Bahnhöfen

Fotos: iStock

DONAU-TANZKREUZFAHRT

5 Tage ab
690,-

mit der MS Prinzessin Isabella

02.11. – 06.11.2024

Passau - Engelhartzell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien

An Bord der Prinzessin Isabella erleben Sie eine klassische Flusskreuzfahrt in geschmackvollem Ambiente, mit komfortablen Kabinen, lichtdurchflutetem Panorama-Restaurant, großzügiger Aussichtslounge und großflächigem Sonnendeck. Seit vielen Jahren führt Moderator Reinhard Pirnbacher, zusammen mit seiner Frau Edith Schiller, durch die Sendung „Pirnis Plattenkiste“.



MADER REISEN

Foto: Thomas Kast, visitfinland

Tips Special

Schneeschnelwanderung inkl. Ausrüstung & Guide

Foto: Juho Kuva, visitfinland

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

8 Tage ab
2.198,-

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

Wie eine Märchenwelt präsentiert sich der hohe Norden im Winter. Wenn Lappland in seinen monatelangen Winterschlaf eintaucht, verwandelt es sich in ein magisches Winterwunderland, das die perfekte Kulisse für ein einmaliges und unvergessliches Abenteuer bildet.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen

EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24



Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Bis zu
70%
sparen



apunto.

Jacke **35,99** (Gr. 140-164)

Kleid **29,99** (Gr. 134-164)



BUNDESPREIS
FUSSL Modestraße
1. PLATZ
BELIEBTESTER
GROßER HÄNDLER

FUSSL

Modestraße

FUSSL.AT